



Ausgefallen Einen ausgefallenen Pendler-Selbstversuch machte Florian Tischler (46) aus Puchenu mit dem Rad. Seite 4 / Foto: privat



Samadhi-Festival Beim von Tips präsentierten Samadhi-Festival im Mühlendorf, Reichenthal, dreht sich am Samstag, 21. und Sonntag, 22. Juni, alles um Gesundheit und Bewusstsein. Für Tips-Leser gilt freier Eintritt. S. 24 / Foto: Weißenbek/privat

Hausarzt denkt Altersmedizin neu

S. 2



Foto: Philip Brunnader

Festival Beim o.heimart Festival in Ottensheim vom 19. bis 22. Juni sorgt unter anderem die Band Anna Katt für Stimmung. Seite 26

■ Bezirksmusikfest

Musik, Unterhaltung und eine Marschwertung erwartet die Gäste von 19. bis 21. Juni in Alberndorf beim Bezirksmusikfest. >> S. 3

■ 2.950 Rad-Kilometer

Von Istanbul nach Reichenthal radelte Johann Dumfart in 45 Tagen und überwand dabei stolze 25.000 Höhenmeter. >> S. 8

■ Gelebte Inklusion

Der 28-jährige Ashkin Jajov hat den Sprung von der Lebenshilfe-Werkstätte in den ersten Arbeitsmarkt in Steyregg geschafft. >> S. 6

■ Theater: Peter Pan

Die Geschichte von Peter Pan haben die Schüler der MS Oberneukirchen völlig neu und in englischer Sprache interpretiert. >> S. 25



Baustellen Rundgang

27. Juni 2025 von 14:00 - 17:00 Uhr in
Königswiesen | www.buchner.at

BUCHNER
Der Holzbaumeister

NEUES KONZEPT

Kirchschlager Hausarzt leistet Pionierarbeit in der Altersmedizin

KIRCHSCHLAG. Neue Wege in der Altersmedizin geht der Allgemeinmediziner Bernhard Schütz in seiner Praxis in Kirchschlag. Er bietet Patienten ab 50 Jahren ein medizinisch begleitetes Krafttraining, welches Krankheiten vorbeugt oder die Lebensqualität bei verschiedensten Diagnosen verbessert. Das Konzept könnte auch andernorts als Vorbild dienen, ist er überzeugt.

Die Praxisräume in Kirchschlag wurden zu diesem Zweck um ein hochmodernes Trainingszentrum erweitert. FitMedCare, so der Name des Angebotes, vereint gezielte Muskelaktivierung, ärztliche Diagnostik und persönliche Betreuung unter einem Dach. „Unser Ziel ist es, die körperliche Selbstständigkeit zu erhalten und die Lebensqualität im Alter zu sichern“, erklärt Hausarzt Bernhard Schütz, der das Konzept selbst entwickelt hat.

Training beugt vor

Ausgehend von der Tatsache, dass Kraft, Gleichgewicht und Ausdauer die Grundlage für ein aktives Leben sind, sollen genau diese Fähigkeiten trainiert werden. So verringert sich nachweislich das Risiko für Stürze, Pflegebedürftigkeit und chronische



Mit Krafttraining die Gesundheit unterstützen

Foto: Cityfoto.at

Beschwerden. „Muskeln sind längst nicht nur für Bewegung zuständig“, betont Schütz. „Sie sind aktive Stoffwechselorgane, produzieren bei Aktivität entzündungshemmende Myokine und wirken positiv auf das Immunsystem, den Zuckerstoffwechsel, das Herz und sogar das Gehirn.“

Wer profitieren kann

Von dem medizinisch begleiteten Krafttrainingsprogramm profitieren besonders Menschen mit chronischen Erkrankungen, etwa nach Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei bestehender Osteoporose, Diabetes oder neurologischen Erkrankungen wie Parkinson oder Multipler

Sklerose. Aber auch ein Fatigue-syndrom nach Krebserkrankungen profitiert. Durch gezielte Muskelaktivierung lassen sich Beschwerden lindern und die Lebensqualität deutlich verbessern.

Kraft allein ist nicht alles

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf neurokognitivem Training. Dabei werden Bewegungs- und Denkaufgaben kombiniert, um die sogenannte Muskel-Hirn-Achse zu aktivieren. Ziel ist es, den geistigen Abbau zu verzögern und demenziellen Veränderungen vorzubeugen.

Ein Faktor, der bei FitMedCare außerdem berücksichtigt wird, ist die Ernährung. Gerade im Alter

sei eine ausreichende Eiweißzufuhr entscheidend, um Muskelmasse aufbauen und erhalten zu können, erklärt der Kirchschlager Hausarzt. Und so sind auch Proteine, Mikronährstoffe und sinnvolle Regenerationsstrategien ein integraler Bestandteil des Konzepts.

Ein Konzept, das Schule machen kann

Bernhard Schütz ist überzeugt: „Was in Kirchschlag entstanden ist, könnte auch andernorts Vorbild sein. Das Angebot in meiner Praxis richtet sich in erster Linie an meine eigenen Patienten. Aber auch Interessierte von außerhalb können grundsätzlich darauf zugreifen. Momentan gibt es aber eine Warteliste“, so der Mediziner.

Mehr dazu gibt es unter www.ordischuetz.at/fitmedcare ■



Hausarzt Bernhard Schütz im Gespräch mit einem Patienten

Foto: Cityfoto.at

REPAIR-CAFÉ-INITIATIVE

70 Herzen für Brustkrebspatientinnen

FELDKIRCHEN. An einem Abend wurden beim Sozialprojekt des Repair-Cafés Feldkirchen 70 Herzkissen für Brustkrebspatientinnen genäht. Diese sind als Unterstützung nach einer Brustoperation gedacht und wurden nun an das Klinikum Wels übergeben. „Im Oktober starten wir unser nächstes

Projekt, dabei werden ‚grüne Socken‘ für Patientinnen mit Gebärmutterkrebs gestrickt. Wir freuen uns, wenn sich viele beteiligen“, so Gerlinde Wolfsteiner vom Repair-Café Feldkirchen. Dieses findet jeden ersten Mittwoch im Monat, 18 bis 20 Uhr, Marktplatz 1, statt. Einfach hingehen und mitmachen. ■



Einige der Feldkirchner Näherinnen bei der Übergabe der 70 Herzkissen an das Welser Klinikum – zugunsten von Brustkrebspatientinnen

Foto: Marianne Mittermayr

175 JAHRE

Musikverein Alberndorf gönnt sich zum Jubiläum ein Bezirksmusikfest

ALBERNDORF. Ein Festprogramm voller Musik und Unterhaltung erwartet die Besucher von 19. bis 21. Juni in Alberndorf. Der Musikverein feiert seinen 175er und holt das Bezirksmusikfest in die Gemeinde.

Los geht das große Fest zum Geburtstag des örtlichen Musikvereins schon am Fronleichnamstag, den 19. Juni, mit einem Jubiläumsfrühschoppen ab 10.30 Uhr. Der Musikverein Wartberg/Aist verwöhnt die Besucher mit traditioneller Blasmusik. Danach gibt's Unterhaltung mit der Kinderplattlergruppe Altenberg und mit der „Hoizblech Musi“. Für Spaß bei Groß und



Jubilierende Jubilare: der Musikverein Alberndorf

Foto: www.strigl.at

Klein sorgen das Schätzspiel, ein Tubawurfbewerb und das beliebte Kinderschminken. Auch eine Hüpfburg für die kleinen Besucher darf nicht fehlen.

Humorvoller Abend

Mit einem Gstanzlsingen geht es am Freitag ab 19 Uhr weiter, präsentiert von Schleudergang und Schnopsidee. Begleitet wird der

Abend von einer Weinbar und einer Gin-Tonic-Bar.

Im Gleichschritt Marsch!

Der Höhepunkt des Festwochenendes steigt am Samstag mit der Marschwertung der Musikkapellen ab 14.30 Uhr. Um 20 Uhr finden sich alle teilnehmenden Kapellen zum Festtakt mit Gesamtspiel am Ortsplatz ein. Danach wird gefeiert: bei der Ergebnisbekanntgabe, der BMF-Partynight mit PS:reloaded und der Kür des Bezirksmusikfestkönigs oder der -königin. ■

19. bis 21. Juni

Alberndorf

www.musikverein-alberndorf.com/bezirksmusikfest-2025



am Do, 26.06.2025
von 10-15.00 Uhr

im Möbelhaus -
Küchenabteilung



Möbelhaus Vogelhäusgärtenstr. 1 Tel 07272/2383-30
Spiel- u. Babyland Ledererstr. 6 Tel 07272/2383-40

26. bis 28.06.2025

-20% Rabatt auf deinen Einkauf
in unserer Geschirr- & Boutiqueabteilung
gültig auf unser lagerndes Sortiment

(ausgenommen Gartenmöbel, Sonnenschutz, Möbel und Gutscheinkauf)

ÜBERDACHUNGEN
AUS ALUMINIUM UND GLAS



ERLEEB'
DEN SCHÖNSTEN
PLATZ AN DER
SONNE

Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT



ÜBERGABE
FEBRUAR
2027

SYMBOLANSICHT

ROHRBACH
Fadingerstraße

40 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption

- > 2- und 3-Raum Wohnungen
- > 55 m² bis 77 m² Wohnfläche
- > Eigengarten / Terrasse / Loggia
- > Tiefgarage, Lift, barrierefrei
- > Optimalenergiehaus mit Nahwärme
- > HWB < 38 kWh/m²a, f_{GEE} < 0,69

Kontakt: Mona Hagmayr

Tel.: +43 (0) 732 700 868-121

mona.hagmayr@ooewohnbau.at

Folgen Sie uns auf: [ooewohnbau.at](https://www.ooewohnbau.at)



OÖWOHNBAU



Buch über LASK-Legende aus Oberbairring

ALTENBERG. Im Altenberger Sitzungssaal wurde das Buch „Köglberger“ präsentiert – ein Werk über den Ausnahme-Fußballer Helmut Köglberger, der als LASK-Legende sportlich Geschichte schrieb. Er lebte 44 Jahre lang in der Ortschaft Oberbairring, betrieb dort auch mit seiner Frau die erste Krabbelstube. Infos: tips.at/n/687924

Neuer Spielplatz

GALLNEUKIRCHEN. Der öffentliche Spielplatz am Lahnweg in Gallneukirchen wurde soeben eröffnet. Rund 29.000 Euro wurden hier investiert. Mehr Infos: www.tips.at/n/687725

Neun Streetbuddies

GOLDWÖRTH. In Goldwörth wurden neun neue, bunte Streetbuddies aufgestellt, die entlang der Gemeindestraßen für mehr mehr Achtsamkeit im Verkehr sensibilisieren sollen. Details: www.tips.at/n/687629

VOLKSBEFRAGUNG

Nein zu neuen Windrädern

SCHENKENFELDEN. Bei einer Volksbefragung in Schenkenfelden stimmte die Mehrheit der Wahlberechtigten gegen eine notwendige Widmung für acht neue, größere Windräder.

Nach dem Nein vor zwei Wochen in Grünbach (Freistadt) haben am Sonntag, 15. Juni, nun auch die Bürger von Schenkenfelden gegen eine Umwidmung eines Grundstücks für einen Windrad-Park gestimmt. Geplant war hier ein Projekt mit bis zu acht neuen Windrädern. Im Gemeindegebiet stehen bereits zwei Windkraftanlagen, die seit 1998 Strom erzeugen.

Die konkrete Fragestellung lautete: „Soll der Gemeinderat der Marktgemeinde Schenkenfelden die Einleitung des Umwidmungsverfahrens für die Errich-



In Schenkenfelden gibt es seit 1998 bereits zwei Windkraftanlagen. Die Volksbefragung machte deutlich, dass es auch bei diesen beiden (vorerst) bleiben wird.

Foto: WEB Windenergie AG

tung den Betrieb von bis zu 8 Windkraftanlagen (Grünlandsonderwidmung-Windkraftanlagen) auf Teilflächen in den Bereichen Miesenwald und Pan-

holz beschließen?“. Bei der Volksbefragung sprachen sich 56 Prozent gegen die Einleitung des dafür nötigen Umwidmungsverfahrens aus. Wahlberechtigt waren insgesamt 1.329 Bürger, die Wahlbeteiligung lag bei 76,22 Prozent. Sechs Stimmen wurden als ungültig gewertet.

Projektwerberin über Ausgang enttäuscht

Die WEB Windenergie AG als Projektwerberin nimmt das Ergebnis zur Kenntnis, man werde jedoch „den Weg zur Energiewende aber mit voller Kraft weitergehen. Leider ist es uns nicht gelungen eine Mehrheit von den Vorteilen der Windkraft zu überzeugen. Die Windkraft ist eine kostengünstige und umweltschonende Art der Energieerzeugung mit Zukunft.“

EINE WOCHEN IM SELBSTTEST

Radelnd über die Gis zum Job nach Urfahr

PUCHENAU/LINZ. Einen radelnden Selbsttest der etwas anderen Art – von zuhause in Puchenu zum Job nach Linz-Urfahr – wagte der 46-jährige Florian Tischler. Denn während andere Pendler schnelle, bequeme Öffis oder Autos bevorzugen, schwingt er sich bewusst aufs Rad – und machte dabei eine Woche lang extra einen Umweg über die Gis.

von JACKY STITZ

„Ich pendle seit 20 Jahren das ganze Jahr durch mit dem Rad in die Arbeit. Elf Kilometer pro Strecke. Das ist für mich einfach die bequemste Art in die Arbeit zu kommen, viel Bewegung, kein Stau und kaum langsamer als mit dem Auto“, so der Puchenuer, der zwei Halbtagsstellen in Linz-Urfahr (Kepler-Uni und Johann Radon

Institut) hat. „Beim Pendeln mit dem Rad heißt es ja immer, das geht nur auf Kurzstrecken, nur in der Ebene, nur bei Schönwetter und so weiter. Die Frage, ob ich auch noch mit dem Rad pendeln würde, wenn es nicht nur die kurze Strecke zur JKU wäre, hat mich immer wieder beschäftigt“, sagt der verheiratete Vater zweier Kinder, der zuvor nur in der Freizeit „just for fun“ mit dem Mountain-Bike auf die Lichtenberger Gis geradelt ist.

Bewusst gewählter Umweg

Und dann, Anfang Juni, hat er es einfach probiert: Mit dem Rad ging es eine Woche lang von Puchenu über die Gis nach Urfahr – pro Strecke brauchte Tischler dann statt etwa 30 Minuten rund zwei Stunden, statt 50 Höhenmeter galt es dabei 650 Höhenmeter täglich zu überwinden. Und das mal zwei, denn nach Hause nahm er auch



Rad-Fan Florian Tischler

Foto: privat

diese Route. Normalerweise hetzen viele Pendler so schnell wie möglich von A nach B: „Über die Gis habe ich mir bewusst Zeit genommen, habe das Fahren genossen, die Ruhe im Wald, bin auch mal fünf Minuten stehen geblieben, um die Natur zu betrachten. Das war einfach eine ganz andere Art zu pendeln, kein Stress, sondern Ruhe und Entspannung pur. Wichtig ist aber, dass man am

Arbeitsplatz eine Möglichkeit zum Duschen hat, weil man schwitzt doch etwas mehr als auf der Ebene. An der JKU konnte ich nach meiner Ankunft zum Glück duschen“, verrät Florian Tischler auf Tips-Anfrage.

Extremversuch: das Fazit

Resümee: ein Extremversuch mit knapp vier Stunden Zeitaufwand täglich. „Fürs alltägliche Pendeln aber nicht geeignet“, so Tischler, der, würde er weiter oben im Mühlviertel wohnen, sich aber dennoch ab und zu – dann aber mit dem E-Bike – auf den Weg nach Linz machen würde. Er, der auch Fraktionsobmann der Grünen in Puchenu ist, würde sich wünschen, dass dem Radverkehr in der Diskussion mehr zugetraut wird. Denn: „Es dauert vielleicht länger, aber es kann trotzdem mehr Spaß machen, als im Auto zu sitzen.“

BÜRGERMEISTER-KANDIDAT

Vom neuen Feuerwehrhaus für Schweinbach, leistbarem Wohnen und Zusammenhalt

ENGERWITZDORF. In Engerwitzdorf steht im Herbst ein Bürgermeister-Wechsel an, denn der amtierende Herbert Fürst (VP) geht in Pension. Als Nachfolger steht Parteikollege Christoph Meisinger im Gespräch, zumal es bisher noch keine feststehenden Gegenkandidaten anderer Parteien gibt. Was er an seiner Heimatgemeinde (sie ist mit 9.100 Einwohnern die größte im Bezirk) schätzt und welche Ziele er sich steckt, verrät er im Tips-Talk.

von JACKY STITZ

Ursprünglich kommt Meisinger aus Altenfelden, Rohrbach. Der verheiratete Familienvater zweier Töchter (15 und 19 Jahre) ist seit 2003 in der Ortschaft Schweinbach zu Hause. Er ist derzeit (noch) als Ein-Personen-Unternehmer mit seiner Werbe- und Grafikfirma tätig, arbeitet als Lehrer an einer Handelsakademie und am Wifi OÖ. In seiner Heimatgemeinde, in der er Bürgermeister werden will, ist der 50-Jährige auch bei der Freiwilligen Feuerwehr engagiert. Frei-

zeit habe er wenig, diese bringt er gern mit dem Boot am Wasser oder „seit neuestem mit dem Radfahren.“

Weshalb Meisinger Bürgermeister werden will

Ende Oktober beendet Herbert Fürst seine Bürgermeisterschaft, am 14. November wählt der Gemeinderat den neuen Ortschef: „Wenn der Bürgermeister mehr als zwei Drittel der regulär gewählten Periode im Amt ist, kann für die verbleibende Zeit, bis zur nächsten Bürgerwahl (2027), der Gemeinderat den Nachfolger wählen“, so Meisinger. Genau dieser will er werden. Warum eigentlich? „Ich habe mich schon immer mit Freude für die Menschen eingesetzt, weil mir unsere Bürger am Herzen liegen und ich den direkten Kontakt zu ihnen suche. Bei der Feuerwehr werden wir gerufen, wenn Hilfe gebraucht wird – wir können immer etwas beitragen. Genauso sehe ich meine Rolle als Bürgermeister. Ich möchte unterstützen und Lösungen finden. Ich will aktiv gestalten. Im Gemeinderat ist mir das Miteinander und



Christoph Meisinger im Garten. Foto: privat

eine konstruktive Zusammenarbeit wichtig“, betont er. Er selbst ist seit 2015 Gemeinderat und Feuerwehrreferent, seit 2021 Fraktionsobmann und Gemeindevorstand.

Seine Ziele für die 30 Dörfer der Gemeinde? „Wir müssen für unsere Kinder und Jugendlichen leistbaren Wohnraum schaffen und unseren Dörfern abseits von Schweinbach und Treffling Entwicklungsmöglichkeiten geben. Wir müssen dafür sorgen, dass unsere Gemeinde ein leistbarer Lebensraum für unsere nächste Generation bleibt. Zentral wird auch sein, die ärztliche Versorgung nicht nur zu halten sondern

auszubauen. Der demografische Wandel wird uns auch dahingehend fordern, die beste mögliche Versorgung der älteren Generation in Engerwitzdorf sicherzustellen. Dabei sind die Bürger aktiv einzubeziehen, nur so können beste Lösungen entstehen“, sagt er. Ein weiteres Großprojekt ist der Neubau des Feuerwehrhauses für die FF Schweinbach: „Das bestehende Gebäude entspricht nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Einsatzorganisation. Es fehlt an getrennten Umkleide- und Sanitärbereichen, im Haus gibt es derzeit nur eine Toilette“, so Meisinger (Anmerkung der Red: hier sind 14 Damen im Einsatz). Wegen Platzmangel müssen sich Kollegen Spinde teilen. Das wird sich dann ändern. ■

An Engerwitzdorf schätze ich die hohe Lebensqualität, mitten am Land und trotzdem alles da, was man braucht, der Zusammenhalt der Menschen, besonders in Vereinen und Feuerwehren.

CHRISTOPH MEISINGER,

Exklusive DAXL-Aktion:

Kia Ceed SW Silber inkl. Style Paket (P2)
- Preisvorteil von bis zu € 4.550,-.



Movement that inspires



nur bei DAXL ab

€ 22.990,-

Daxl Auto und Zweirad GmbH | www.daxl.at

Hammermühle 11 | 4707 Schlößberg | Tel.: 07248 - 602

Rathausstraße 2 | 4770 Andorf | Tel.: 07766 - 2165

Hannesgrub Süd 20 | 4911 Tumeltsham | Tel.: 07752 - 80 577

DAXL
AUTO & ZWEIRAD

CO₂-Emission: 146-121 g/km, Gesamtverbrauch: 5,3-6,4 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer, Änderungen vorbehalten. Geräuschpegeldaten lt. vorgeschr. Messverfahren gem. VO (EU) Nr. 540/2014 und Reg. Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798]; Fahrgeräusch dB(A) 65,0-63,0/Nahfeldpegel dB (A)/min*76,0-74,0/3750. 1) Listenpreis Ceed SW Silber € 27.540,- abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung): € 1.500,- Kia-Bonus, € 1.500,- Finanzierungsbonus (über Kia Finance) und € 400,- Versicherungsbonus b. Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets (d.h. Haftpflicht, Vollkasko m. Insassenschutzvers., nur gültig b. Kauf eines Neu- o. Vorführwagens, Bindfrist/Mindestfz. 36 Mon. inkl. Kündigungsverzicht. Finanzierung über Santander Consumer Bank GmbH. Erfüllung künftiger Bonitätskriterien vorausgesetzt. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.06.25. Stand 04/2025. *) 7 Jahre/150.000km Herstellergarantie.



INKLUSION AM ARBEITSMARKT

Sprung ins Berufsleben gemeistert

STEYREGG/PERG. Der 28-jährige Ashkin Jajov ist ein Erfolgsbeispiel: Er hat den Sprung von der Werkstätte in den ersten Arbeitsmarkt geschafft.

Österreich muss noch viel aufholen, was Inklusion am Arbeitsmarkt betrifft. Mit Stand Juli 2024 waren rund 28.000 Menschen mit Beeinträchtigungen in tagesstrukturellen Einrichtungen, sogenannten Werkstätten, tätig. In diesen Werkstätten wird kein Lohn, sondern ein Taschengeld bezahlt, meist sind dort tätige Personen nicht eigenständig sozial- und pensionsversichert. Diesen Umstand kritisieren Interessensvertretungen und Organisationen wie beispielsweise die Lebenshilfe Österreich seit längerem.



V. l.: Lebenshilfe-Werkstättenleiter Matthias Lindtner, Ashkin Jajov und Wegschaider-Geschäftsführer Rudolf Wegschaider

Foto: Lebenshilfe OÖ

Von der Werkstätte in den ersten Arbeitsmarkt

In Oberösterreich wurde für eine bessere Inklusion am Arbeitsmarkt eine eigene Servicestelle eingerichtet. Die dort tätigen Experten begleiteten auch den 28-jährigen Ashkin Jajov.

Seit 2015 arbeitete er in der Lebenshilfe-Werkstätte in Perg. Im Rahmen der Integrativen Beschäftigung war er in der Grünraumpflege tätig. Im Seniorium Perg unterstützte er den Hausmeister und bekam viel positives Feedback. „Das war für den Auf-

bau seines Selbstvertrauens sehr wichtig“, betont Lebenshilfe-Werkstättenleiter Matthias Lindtner.

Nächstes Ziel: Führerschein

Für Jajov war es ein Sprungbrett in den ersten Arbeitsmarkt. Nach einer Probezeit beim Fleisch- und Wurstwarenproduzent Wegschaider in Steyregg erleichterte ein Kooperationsvertrag den Übergang, bevor der reguläre Arbeitsvertrag unterzeichnet wurde. „Am Anfang musste ich viel lernen, aber alle haben mir geholfen“, erzählt Ashkin Jajov. Auch privat hat er sich Ziele gesteckt: Derzeit arbeitet er auf einen Führerschein hin, danach soll die Selbstständigkeit mit einem eigenen Auto und einer eigenen Wohnung weiter wachsen. ■



Chigozie ist seit 25 Jahren Pfarrer, seit 2019 in Hellmonsödt. Foto: Johann Müllerder

SILBERNES PRIESTERJUBILÄUM

Pfarrer feiert 25 Jahre

HELLMONSÖDT. Chigozie Nnebedum feiert sein Silbernes Priesterjubiläum. Der gebürtige Nigerianer wurde im Jahr 2000 zum Katholischen Priester geweiht. Nach Kaplans-Stellen in Nigeria, kam er 2005 nach Österreich und begann seine Tätigkeit in Pfarren der Diözese Linz. Im Herbst 2019 übernahm Chigozie die Pfarre Hellmonsödt und betreut auch Kirchschlag und Reichenau. Für die Afrikanische Community in Linz feiert er regelmäßig Hl. Messen in der Herz-Jesu Kirche.

Das Silberne Priesterjubiläum wird am 29. Juni in der Pfarrkirche Hellmonsödt gefeiert. Musikalisch gestaltet wird der Festgottesdienst vom Alexius-Chor Extended und einem Klassik-Ensemble. Im Anschluss lädt die Pfarrgemeinde zum Fest in den Pfarrgarten, mit Umrahmung durch die Musikkapelle Hellmonsödt, die 3-Mühlviertler und den Chigozie-Gospelchor. ■

Sonntag, 29. Juni, 8.30 Uhr
Pfarrkirche Hellmonsödt
ab 10 Uhr: Fest im Pfarrgarten



MARTIN BOOS LANDESSONDERSCHULE

Ein besonderer Dank an die Buslenker

GALLNEUKIRCHEN. Die Schüler Martin Boos Landessonderschule in Gallneukirchen kommen aus vielen Regionen Oberösterreichs zusammen. Weil sie vom Busunternehmen Zauner aus Zwettl stets sicher chauffiert werden, bedankte sich der Elternverein mit einem Frühstück für die Lenker.

„Die Busfahrt ist ein wichtiger Bestandteil im Alltag unserer Kinder. Trotz der oftmals weiten Wegstrecken kommen sie immer sicher in die Schule und wieder nach Hause“, freut sich Elternvereins-Obfrau Gundula Schachtnr. Ihr und ihrem Team war es ein Anliegen, einmal Danke zu sagen und so bereiteten sie gemeinsam mit Direktor Mathias Tober ein reichhaltiges Frühstück für die Lenker des Bus-



v.l.: Buslenkerin Martina von der Fa. Zauner, Elternvereins-Obfrau Gundula Schachtnr, Buslenkerin Karin und Direktor Mathias Tober

Foto: Elternverein Martin Boos Landessonderschule

unternehmens Zauner zu. Denn so eine Fahrt ist für sie viel mehr als ein einfacher Transport von A nach B. Sie bespaßen die Kinder mit besonderen Bedürfnissen, kümmern sich bei gesundheitlichen Zwischenfällen und haben stets ein offenes Ohr für ihre Anliegen. ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAD LEONFELDEN

HOCHZEIT: Evelyn Steinleitner und Kurt Weichselbaumer;

TODESFÄLLE: Hermann Freudenthaler verstarb im 88. Lebensjahr; Katharina Steiblmüller verstarb im 74. Lebensjahr; Margareta Hofstadler verstarb im 91. Lebensjahr; Karl Leitner verstarb im 44. Lebensjahr; Irmgard Tauber verstarb im 64. Lebensjahr; Johanna Hartl verstarb im 93. Lebensjahr;

FELDKIRCHEN

TODESFÄLLE: Hubert Thalhammer verstarb im 92. Lebensjahr;

ENGERWITZDORF



TODESFÄLLE: Heide-marie Wolfsegger verstarb im Alter von 75 Jahren; Foto: privat



TODESFÄLLE: Johann Haider verstarb im Alter von 86 Jahren; Foto: privat



TODESFÄLLE: Johann Neumüller verstarb im Alter von 83 Jahren; Foto: privat

GALLNEUKIRCHEN



TODESFÄLLE: Josef Undesser verstarb im Alter von 86 Jahren; Foto: privat



TODESFÄLLE: Adolf Aigelsreiter verstarb im Alter von 87 Jahren; Foto: privat

GOLDWÖRTH

GEBURTSTAG: Monika Stockner (70);



TODESFÄLLE: Johann Leitner verstarb im 82. Lebensjahr; Foto: privat Rosina Doppler

HELFENBERG

GEBURTSTAG: Wilhelm Höfer (75)

KIRSCHSCHLAG

HOCHZEITEN: Rafaela Gangl und Paul Fuchs; Melanie Gartner und Marco Burgstaller; Iris Dietinger und Tobias Wakolbinger; Lisa Pargfrieder und Rene Gattringer;

OTTENSHEIM



GEBURTSTAG: Grete Klambauer (85); Foto: Seniorenbund



TODESFÄLLE: Franz Peter Dumfart verstarb im 73. Lebensjahr; Foto: privat

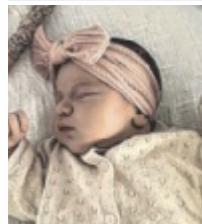


TODESFÄLLE: Robert Traxler verstarb im 93. Lebensjahr; Foto: privat

ST. ULRICH

GEBURTSTAG: Ingrid Füreder (70); Johann Pichler (83); Anna Priechenfried (80);

ST. VEIT



GEBURT: Johanna, Eltern: Karin Pargfrieder und Josef Rechberger; Foto: privat



HOCHZEIT: Carina Luger und Stefan Neundlinger; Foto: Viktoria Fleischanderl

WALDING



TODESFÄLLE: Karl Doblhammer verstarb im 90. Lebensjahr; Foto: privat

tips-urfahr@tips.at

i

ORF RADIO oö Eurothermen
Radio Oberösterreich
Sommer Open Air
26. Juli
ab 18.30 Uhr
Aquapulco
VVK nur € 39,-

Peter Cornelius • Avec • Flying Pickets • Simon Lewis

Weil wir Oberösterreich lieben ooe.ORF.at + eurothermen.at

Wellness-Urlaub gewinnen!

Gewinnen Sie einen Wellness-Urlaub im Wert von € 1.500,- bei den Eurothermen!

Mehr erfahren: eurothermen.at



Ihr Partner für die fachgerechte Demontage von Heizungsanlagen

Saubere, sicher und nachhaltig!

Egal ob Altbau oder Modernisierung: Wir übernehmen die komplette Demontage ihrer alten Heizsysteme und das schnell, umweltgerecht und mit Entsorgungsnachweis.



Unsere Leistungen im Überblick:

- ▶ Fachgerechte Zerlegung & Rückbau von Öl, Gas- & Feststoffanlagen
- ▶ Absaugung & Entsorgung von Heizölresten & Tankinhalten
- ▶ Umweltgerechte Entsorgung aller Komponenten
- ▶ Entgasung & Reinigung von Tanks
- ▶ Demontage von Rohrleitungen, Kesseln, Brennern etc.



Jetzt unverbindlich beraten lassen - wir machen Platz für neues!

FCC Freistadt Abfall Service GmbH

Trölsberg 66, 4240 Freistadt

Tel.: 07942 / 721 50 | Fax: DW 4204

E-Mail: frst@fcc-group.at

ISTANBUL-REICHENTHAL

2.950 Fahrrad-Kilometer voller Begegnungen und Herausforderungen

REICHENTHAL. Eine Radreise der besonderen Art unternahm Johann Dumfart aus Reichenthal: In 45 Tagen legte er 2.950 Kilometer und rund 25.000 Höhenmeter zurück – von der türkischen Metropole Istanbul bis zurück in seine Heimatgemeinde. Die Tour brachte ihn nicht nur an seine körperlichen Grenzen, sondern auch in viele bewegende Begegnungen mit Menschen entlang der Strecke.

von PETRA HANNER

Bereits der Start am 31. März gestaltete sich alles andere als einfach. Dumfart hatte kurz vor der Abreise einen Radunfall erlitten, der ihm einen blauen Fuß und eine geschwollene Hand bescherte. Zusätzlich sorgte ein ungewöhnlich kaltes Frühjahr mit Schneefall bis auf 400 Meter für schwierige Bedingungen in den ersten zwei Wochen. „Die Kombination aus Kälte, Nässe und meinen Blessuren machte das Vorankommen mühsam“, schildert er. Immer wieder mussten neue



Johann Dumfart (r.) traf auf der Reise seinen Radl-Freund Josef (l.).

Foto: privat

Routen und Unterkünfte kurzfristig organisiert werden. Denn eines stand fest: Am 1. Mai hatte Dumfart ein fixes Treffen mit seinem Weggefährten Josef Wiesinger, ebenfalls ein Reichenthaler, in Teslic (Bosnien-Herzegowina) – und dieses Ziel wollte er pünktlich erreichen. Mit Erfolg: Die beiden Radfreunde konnten planmäßig zusammen weiterfahren und erlebten gemeinsam den Rest der Reise.

Gelebte Gastfreundschaft

Neben der sportlichen Leistung prägten vor allem zwischen-

menschliche Begegnungen die Tour. Ob Istanbul mit seinen Moscheen und Basaren, das charmante Skopje, das lebendige Tirana oder das geschichtsträchtige Dubrovnik – überall traf der Reichenthaler auf herzliche Menschen und beeindruckende Kultur. Besonders bewegend: Die große Gastfreundschaft in ärmeren Gegenden, wo ihm trotz einfacher Lebensverhältnisse mehrfach Tee oder türkischer Kaffee angeboten wurde. Als er einmal im Morast versank, halfen ihm Einheimische nicht nur beim Reinigen seiner Ausrüs-

tung, sondern luden ihn spontan auf einen Kaffee ein.

Unvergessliche Momente und landschaftliche Vielfalt

Ein besonderes Highlight war der „Cirio“-Radweg zwischen Dubrovnik und Mostar, der auf einer ehemaligen Bahntrasse verläuft. Aber nicht immer waren die Wege so idyllisch: Teilweise musste Dumfart auch auf Schnellstraßen und Autobahnen ausweichen – eine Herausforderung für jeden Radreisenden.

Nach 40 Fahrtagen, über 25.000 Höhenmetern und eindrucksvollen Erlebnissen erreichte Johann Dumfart gemeinsam mit seinem Weggefährten am 14. Mai schließlich wieder Reichenthal. „Es war einmal mehr ein Abenteuer mit vielen atemberaubenden Landschaften, kulturellen Höhepunkten und neuen Freundschaften“, resümiert er. Und wer ihn kennt, weiß: Die nächste Tour ist vermutlich schon in Planung. ■

Mehr Bilder hier:



Foto: cityfoto / Tatiana Böcksteiner



Maler-Talent

Sarah Stadlbauer aus Oberneukirchen, Lehrling in der Bad Leonfeldner Malerei Stimmer, erreichte beim Landeslehrlingswettbewerb der Maler den dritten Platz. Dazu gratulierte Landesinnungsmeister Christian Schütz. Zehn angehende Fachkräfte aus OÖ zeigten beim Wettbewerb ihr Geschick im Umgang mit Farbe und Pinsel, das Podest war rein in Frauenhand.



Erfolgreich Beim Landeslehrlingswettbewerb der Jungtischler in den Werkstätten der Berufsschule Kremsmünster konnte sich Thomas Schwarz aus Eidenberg im dritten Lehrjahr den zweiten Platz sichern. Thomas Schwarz absolviert seine Ausbildung in der Tischlerei Josef Weixlbaumer in Zwettl. Am Bild v.l.: Landeslehrlingswart Claudia Hindinger, Thomas Schwarz mit Mutter Gertraud und Landesinnungsmeister-Stellvertreter Karl Mitheis

Foto: Cityfoto

XXXLos zum **XXXLutz**

Nur diesen
Mi., 18.06. bis
Mo., 23.06.
2025

Ausgenommen
alle Werbe- und
Aktionsartikel aus
den aktuellen und in
den letzten 30 Tagen
gültigen Prospekten
auf www.xxxlutz.at/
brochures und Online
Only Produkten

20%¹⁾

MwSt. geschenkt

AUF FAST IHREN GESAMTEN EINKAUF

= entspricht einem Nachlass von 16,67%.
Zum Sofortabzug. Vom bisherigen Verkaufspreis.
**FÜR BESTEHENDE UND NEUE
PREISEPASSINHABER.**



Jetzt gleich anmelden
auf xxxlutz.at oder
bei Ihrem XXXLutz!

1) Gültig vom 18.06. bis 23.06.2025. Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Gutscheinen oder Rabattaktionen) kumulierbar. Nicht einzulösen auf Online Only, Preishit und Marktplatz Produkte im Online Shop. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, Abverkaufsprodukte, Österreichs bester Preis Produkte, in den Einrichtungshäusern gekennzeichnete Jubiläumspreise sowie bei Kauf von Gutscheinen, Serviceleistungen, Klein elektro, Bücher, Küchenblöcke, Kinderautositze und Produkte der Marken Joop!, Team 7, Bretz, Erpo, Brühl, Walden, Biohort, Kettler, Glatz, Zebra, Stern, Anrei, Stokke, 2E Vertriebs-GmbH, ABC Design, Miele, Liebherr, Gaggenau, Bora, Sudbrock, Stocco, ti'me, Sieger, Sedda, Sit Mobilia, Aeris, System Unit, Carryhome, Hom'in, SMEG, Schöner Wohnen, Stressless, Tierra Outdoor, Villeroy & Boch, Cybex, Scoot&Ride, Joolz, Nuna, Joie Signature, Moon Edition, Parkett- und Laminatböden, BOXXX, Naturkind und Neuhaus PURE. Keine Barauszahlung möglich. Auch im Online Shop einlösbar mit Code: MWST
Impressum: Herausgeber u. Verleger: XXXLutz KG, Römerstraße 39, 4600 Wels.





Foto: Weibold

Extremes Unwetter

BEZIRK. Sintflutartiger Starkregen hat am Sonntagabend, 15. Juni, in Engerwitzdorf und Gallneukirchen ein Großschadensereignis ausgelöst. Innerhalb kürzester Zeit wurden 35 Einsätze für die Feuerwehr Schweinbach registriert. Ganze Straßenzüge und Keller standen unter Wasser, Schlamm drang in Wohnräume ein.

Stierherde ausgebüxt

ALBERNDORF. Eine Stierherde ist am Freitag, 13. Juni, in Veitsdorf ausgebrochen. Die Polizei konnte den Landwirt unterstützen und Schäden begrenzen.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



TYPISIERUNGSAKTION

Stammzellen für Mäderl

LINZ-URFAHR. Ein fünfjähriges Mädchen aus der Region ist an Leukämie erkrankt, es wird dringend ein passender Stammzellspender für sie gesucht. Die Freiwillige Feuerwehr St. Magdalena (Marienberg 93, 4040 Linz-Urfahr) hat daher eine Typisierungsaktion für sie gestartet. Am Samstag, 21. Juni, 10 bis 13 Uhr, kann man sich im Feuerwehrhaus typisieren lassen, ein Wangenabstrich reicht dazu. Gemeinsam mit dem Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ wird dieses Typisierungsaktion organisiert.

Wer zwischen 17 und 45 Jahre alt und gesund ist, kann sich typisieren lassen und so vielleicht als Stammzellspender zum Lebensretter werden. Weitere Details auf www.tips.at/n/687634 ■

ABSCHIEDSKONZERT

Herz Ass beendet nach 25 Jahren die Bühnenkarriere

OBERNEUKIRCHEN/ZWETTL.

25 Jahre lang sorgten die Musiker von Herz Ass aus Oberneukirchen und Zwettl an der Rodl gemeinsam für unvergessliche Momente. Nun heißt es Abschied nehmen, denn die beliebte Stimmungsband beendet ihre Bühnenkarriere.

Hochzeiten, Open-Air-Konzerte, Auftritte in Österreich, Tschechien, Deutschland und sogar eine Anfrage aus Miami: Herz Ass ist über die Grenzen des Mühlviertels hinaus bekannt. Petra, Thomas, Andreas, Christoph und Thomas musizieren schon seit 2000 zusammen – da waren sie noch Kinder. Im Jahr 2002 meisterten sie ihre erste Hochzeit ohne ihren Mentor Gust. 2012 kam Schlagzeuger Stefan zur Band, der die Formation seither komplettiert. Die Gruppe harmonierte auch abseits der Bühne, wobei die Musik immer ein zentraler Bestandteil ihres Lebens war.

Treuer Fanclub

Nach 25 Jahren voller Leidenschaft und unvergesslicher Mo-



Eine beliebte Stimmungsband nimmt Abschied von der Bühne.

Foto: Herz Ass

mente beendet die beliebte Party-, Hochzeits- und Stimmungsband die Bühnenkarriere. Damit heißt es auch Abschied nehmen von ihren Fans. Der treue Fanclub begleitete Herz Ass bei Bühnenauftritten, wie dem Jubiläumsfrühschoppen am Marktplatz Oberneukirchen, zum Open-Air mit den Kastelruther Spatzen in Vorarlberg, beim Lederhosen-treffen in Windischgarsten oder auf die Wiener Kaiser Wiesn. Im Jahr 2003 nahm Herz Ass bei einer ORF OÖ-Sendung mit Walter Witzany auch eine CD auf.

„Ohne die Unterstützung unserer Familien, Freunde, Fans und vor allem ohne Gust wäre vieles nicht

möglich gewesen“, sind die Bandmitglieder überzeugt und „unglaublich dankbar für diese gemeinsame Zeit und die unvergesslichen Erinnerungen“.

Abschiedsevent im November

Einmal wird noch gemeinsam gefeiert: Am 29. November steht ein emotionaler Abschiedsabend im Zwettlerhof in Zwettl an der Rodl an. Mit auf der Bühne sind die Innkreis Buam, mit denen Herz Ass eine lange musikalische Freundschaft verbindet. „Es wird ein Dankeschön an alle, die uns über all die Jahre unterstützt haben“, laden die Musiker mit Herzblut schon jetzt dazu ein. ■



Foto: VERENA WEISSMANN PHOTOGRAPHY

Unternehmerinnen-Power „Frau in der Wirtschaft Urfahr-Umgebung“ lud Anfang Juni zur „Unternehmerinnen-Ros“ nach Ottensheim ein. Diese bot Einblicke in unterschiedliche Branchen und machte die Vielfalt weiblicher Unternehmenskraft sichtbar. Dabei besuchten die Teilnehmerinnen fünf engagierte Unternehmerinnen: etwa die Marktgreisslerei von Katharina Köpplmayr, den Buchladen von Sigrid Linecker sowie das Interieurgeschäft von Belinda Grünberger bevor Claudia Pirkelbauer (Jula) und Magdalena Stadlbauer-Gratt (Mawasi) ihre nachhaltigen Produkte präsentierten. Den Abschluss bildete das Lokal Otter von Katharina Trinko. So wurde sichtbar, wie kreativ die lokalen Unternehmerinnen sind.

SCHULE FÜR GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE FREISTADT

So gelingt die Pflegeausbildung

FREISTADT. Der Start von etwas Neuem ist für viele Menschen eine spannende, aber auch herausfordernde Zeit.

Um Auszubildende bestmöglich auf ihrem Weg zu begleiten, bietet die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Klinikum in Freistadt, neben einer Vielzahl anderer Hilfestellungen, ein besonderes Unterstützungsangebot: Das Lerncoaching. Doch was genau verbirgt sich hinter diesem Begriff?

Lerncoaching – individuell, freiwillig und wirksam

Bereits zu Beginn der Ausbildung wird im Unterricht „Lernen lernen“ das Konzept des Lerncoachings vorgestellt. Ziel ist es, Auszubildende frühzeitig für ihre eigenen Lernstrategi-



„Manchmal genügt ein neuer Blick, ein kleiner Wandel – und das Lernen entfaltet seine Kraft“, sagt Pflegepädagogin Bernadette Bauer. Foto: OÖG

en zu sensibilisieren und ihnen bei Bedarf eine professionelle Begleitung anzubieten. Das Besondere: Die Teilnahme ist freiwillig. Lernende, die sich Unter-

stützung wünschen – sei es bei der Organisation ihres Lernalltags, bei Motivationsproblemen oder bei der Überwindung von Lernblockaden – können sich eigeninitiativ an einen Lerncoach wenden. Dabei stehen gleich mehrere zur Auswahl, um eine möglichst passgenaue Betreuung zu ermöglichen.

Strukturierter Ablauf für nachhaltige Ergebnisse

Ein Lerncoaching-Termin wird individuell vereinbart und auf das jeweilige Thema der oder des Auszubildenden abgestimmt. Die Coachingsitzung folgt dabei einem strukturierten Ablauf. Wichtig ist dabei eine vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre in welcher gemeinsam realistische Ziele formuliert werden. Darauf aufbauend werden konkrete

Strategien zur Zielerreichung entwickelt. Zum Abschluss der Sitzung werden die erarbeiteten Ergebnisse zusammengefasst und der gesamte Prozess gemeinsam reflektiert und bewertet. Mit dem Lerncoaching setzt die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege in Freistadt auf ein modernes und praxisnahes Instrument, das Auszubildenden hilft, ihren Weg in eine Pflegekarriere erfolgreich zu meistern – und dabei nicht nur fachlich, sondern auch persönlich zu wachsen. ■ Anzeige

Mehr Infos zur Pflegeausbildung: www.oog.at/pflegeausbildung

oög
Schule für
Gesundheits- und
Krankenpflege
Freistadt

BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 16
(im Wert von 952,60 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- 1. Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- 2. direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- Schon nehmen Sie von März bis Ende Juni 2025 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1
www.bbooe.at

zur Bestellung



Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

breitbandbuero.gv.at



BEWÄHRUNGSHILFE

Verein Neustart: „Jugendliche verstehen oft nicht, was strafbar ist“

OÖ/LINZ. Social Media hat das Sozialverhalten vieler Jugendlicher grundlegend verändert. Die virtuelle Interaktion führt aber nicht selten dazu, dass sich Jugendliche plötzlich einem Richter gegenüber sehen – wegen bildlicher sexualbezogener Darstellung Minderjähriger. Mit entsprechender Strafandrohung. In solchen Fällen tritt der Verein Neustart mit einem eigenen Programm in der Bewährungshilfe auf den Plan – ein Bericht über Erfahrungen aus der Praxis.

von CHRISTOPH STEINER

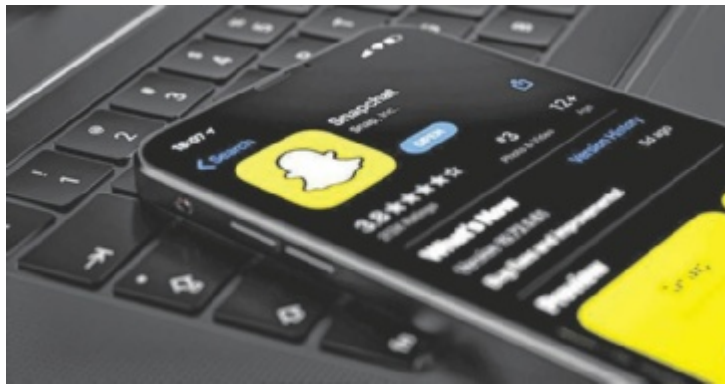
Die Anzahl der angezeigten Straftaten wegen der Verbreitung von Kinderpornografie nach dem kürzlich verschärften Paragraf 207a des Strafgesetzbuches hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Was aber nicht unbedingt daran liegt, dass man mehr „klassische“ Pädophile ausforschen konnte.

Anstieg bei Anzeigen

Denn vor allem bei jugendlichen Tatverdächtigen ist ein massiver Anstieg zu beobachten: Von 42 Tatverdächtigen im Jahr 2012 stieg die Zahl auf 665 im Jahr 2021. Rechnet man die 408 Strafunmündigen (unter 14 Jahre) dazu, dann waren die Hälfte der insgesamt ermittelten Tatverdächtigen selbst minderjährig (1.073). Was für die Jugendlichen massive Strafandrohungen zur Folge hat – und den wenigsten bewusst ist.

14-Jähriger in Linz vor Gericht

So musste sich in Linz erst kürzlich ein 14-Jähriger vor Gericht verantworten – er hatte intime Fotos einer 16-Jährigen in Snapchat-Gruppen verbreitet. Wozu er sich in seinem Prozess auf Drängen der Richterin auch bekannte, um 13-



Auf sozialen Medien wie Snapchat werden von Jugendlichen oft unbedacht intime Bilder weiterverbreitet.

Foto: gutesk7/stock.adobe.com

und 15-jährige geladene Zeugen nicht aussagen lassen zu müssen. So kam er mit einer Diversion und Einstellung des Verfahrens auf eine Probezeit von einem Jahr davon. Im Rahmen der Bewährungshilfe wurde eine Schulung im Umgang mit sozialen Medien angeordnet.

Programm sicher.net 207a

Für diese Fälle hat der auf Bewährungshilfe spezialisierte Verein „Neustart“ das Programm sicher.net 207a entwickelt. „Man kann mit einem 14-jährigen Burschen, der solche Bilder verschickt, nicht gleich umgehen wie mit einem x-beliebigen 50-jährigen Straftäter“, verdeutlicht Josef Landerl, Geschäftsführer des Vereins in Oberösterreich. „Man darf da nicht mit Kanonen auf Spatzen schießen. Wenn wir hier mit der vollen Härte des Gesetzes vorgehen, dann haben diese Jugendlichen Einträge im Strafregister als Sexualstraftäter“, betont er. Denn die wenigsten der für dieses Programm zugewiesenen Verurteilten sind tatsächlich pädophil.

Sechs Monate Betreuung

Das Programm „sicher.net § 207a“ gibt es seit Beginn 2024 und dauert rund sechs Monate. In diesem Zeitraum werden die Jugendlichen über den rechtlichen Rahmen auf-

geklärt, es finden Medienkompetenztrainings statt und es wird Wissen über Missbrauchsdarstellungen, Pornografie und den Umgang mit derartigen Inhalten im Web und auf Sozialen Medien erarbeitet. In Linz sind bei Neustart drei Mitarbeiterinnen darauf spezialisiert. Eine davon ist Claudia Blumenschein, die schon mehrere Jugendliche bei diesem Prozess begleitet hat. „Und unter anderem geht es darum zu zeigen, wo die Grenzen zum Strafrecht sind“, definiert sie einen Hauptaspekt ihrer Arbeit.

Die Perspektive der Opfer

Aber es wird nicht nur auf die Täter geschaut. „Was uns wichtig ist, ist, dass wir auch eine Opferperspektive in die Gespräche einbringen. Mit den Klienten zu schauen, wie entstehen solche Bilder, wie entstehen solche Sticker, wie ist es diesen Kindern auf diesen Bildern gegangen, als diese Fotos gemacht worden sind und was sind die Folgen?“, erklärt Blumenschein weiter, dass den Programmteilnehmern – rund 90 Prozent sind männlich – auch andere Perspektiven aufgezeigt werden müssen.

Mehr Sexualbildung nötig, teils unwissende Eltern

Sie spricht auch teils fehlende Sexualbildung an. Diese werde viel-

leicht in Schulen manchmal vernachlässigt. „Sie wird vielleicht von manchen Lehrkräften gemieden, einfach weil das Thema Sexualität schambehaftet ist“, fordert sie hier mehr Mut.

Es gehe aber auch um das Elternhaus: „Wissen wir wirklich, was unsere Kinder auf ihren Handys haben? Ganz eindeutig nicht“, so Landerl über einen blinden Fleck vieler Eltern.

Offene Gespräche

So wenig es vielleicht mit der Offenheit gegenüber den Eltern klappt, so mehr öffnen sich die Betroffenen aber gegenüber ihren Betreuern. „Es erstaunt mich immer wieder, wie offen sie sich dann doch bei mir zeigen. Mir ist durchaus bewusst, dass da Jugendliche vor mir sitzen und ich auch noch nicht alt und eine Frau bin“, so Blumenschein, die selbst noch in ihren Zwanzigern ist. „Die meisten, die zu uns kommen, sind Burschen. Und mir ist durchaus bewusst, dass da Hemmungen da sein können, wenn ich dann mit ihnen über das Thema Sexualität rede“, betont sie, dass diese Offenheit keine Selbstverständlichkeit ist. „Die meisten verstehen es, dass sie einen Fehler gemacht haben. Sie hatten auch im Vorhinein schon ein ungutes Gefühl, wenn sie das Foto irgendwie bekommen oder weitergeschickt haben – aber dieses Bauchgefühl ignoriert“, erzählt die Bewährungshelferin aus der Praxis. ■

Den Verein Neustart gibt es seit knapp 70 Jahren, er führt im Auftrag des Justizministeriums den Großteil der Bewährungshilfe durch. In OÖ sind für den Verein rund 140 hauptamtliche und zwischen 160 und 170 ehrenamtliche Mitarbeiter tätig – wobei vor allem ehrenamtliche händelnd gesucht werden. Infos: www.neustart.at

BRANCHEN-AUSZEICHNUNG

Aviva und Guglwald sind erneut Top-Arbeitgeber

ST. STEFAN-AFIESL/VORDER-WEISENBACH. Doppelter Erfolg für den Mühlviertler Tourismus: Die beiden Hotels Aviva und Guglwald wurden zum wiederholten Mal vom Branchenmagazin Rolling Pin als Top-Arbeitgeber ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung würdigt die vorbildlichen Arbeitsbedingungen, das ausgezeichnete Betriebsklima sowie die starke Mitarbeiterorientierung beider Häuser. Nur 40 Hotels in ganz Österreich konnten in der Analyse nach mehr als 50 Kriterien überzeugen und bekamen die Auszeichnung verliehen.

Ein besonderer Erfolgsfaktor ist die gemeinsame Top.Hotels



Alexander Pilschl, Christian Grünbart (v.l.) freuen sich über die Auszeichnung. Foto: TOP.Hotels Akademie & Marketing GesbR

Mitarbeiterakademie, die das Hotel AVIVA, Bergergut und Guglwald vor einigen Jahren initiiert haben. Mit speziell auf die Bedürfnisse der Hotellerie zuge-

schnittenen Weiterbildungsangeboten und Schulungen werden Maßstäbe in Sachen Personalentwicklung im Mühlviertel gesetzt.

Mitarbeiterakademie punktet

„Wir sind sehr stolz, als einzige Hotels unserer Region diese Auszeichnung erhalten zu haben“, betonen Christian Grünbart, Eigentümer des Hotels AVIVA, und Alexander Pilschl, Eigentümer des Hotels Guglwald. „Unsere gemeinsame Mitarbeiterakademie fördert nicht nur die fachliche Kompetenz, sondern auch den Teamgeist und das Zugehörigkeitsgefühl – das macht uns als Arbeitgeber besonders attraktiv.“ ■

MASSGESCHNEIDERT

Erstaunlich günstige Preise für edle Gartenmöbel bei X-Markt

WELS. Der Gartenmöbel-Spezialist in Wels-West, Salzburgerstraße, direkt an der B1, war vielen schon bisher als Preisdrücker für edle Gartenmöbel aus Edelstahl, Keramik und hochwertigste Outdoor-Polstermöbel bekannt.

Der Trend geht eindeutig zu Gartenmöbeln, die dank hochwertiger Materialien den Indoor-Möbeln in Sachen Komfort um nichts nachstehen. Bänke, Eckbänke, Lounge-Garnituren und auch Keramiktische mit hochwertigen Oberflächen sind bei X-Markt zusätzlich auch noch zentimetergenau planbar. Es wäre aber nicht X-Markt, wenn man nicht auch edle Marken und planbare Gartenmöbel weit unter dem üblichen Preis bekommen würde. Denn durch Eigenproduktion und



Die Terrasse wird in Zukunft so bequem und individuell wie der Wohnbereich. Alle Materialien und Modelle sind schon in der über 1.200 Quadratmeter großen X-Markt Ausstellung zu sehen. Durch Bestellung in großen Mengen direkt beim Hersteller, Eigenproduktion und Fertigung vor Ort gibt es bei X-Markt auch hochwertige Gartenmöbel zu Preisen, die man woanders lange suchen kann.

Foto: X-Markt

Fertigung vor Ort kann X-Markt auch Gartenmöbel nach Maß zu unglaublich niedrigen Preisen anbieten. Mehr Info: X-Markt in

Wels, Jasminstraße 5 (Nähe SCW), Tel. 07242 60044, www.x-markt.at, (Montag bis Freitag, 9 bis 18, Samstag 9 bis 17 Uhr). ■ Anzeige

OÖ Seniorenbund: Pühringer bestätigt

OÖ. Beim 22. ordentlichen Landes seniorentag des OÖ Seniorenbundes wurde LH a.D. Josef Pühringer mit 99,8 Prozent als Landesobmann bestätigt. Unter dem Motto „Älter werden ist nichts für Feiglinge“ betonte Pühringer die zentrale Rolle älterer Menschen in der Gesellschaft und forderte klare Maßnahmen im Bereich der Pflege und gegen Altersdiskriminierung.



Foto: OÖ Seniorenbund

Alle Inhalte
zum Thema



Schüler- und Lehrlings-Tickets erhältlich

OÖ. Die OÖVV Schüler- und Lehrlings-Ticket sowie das Jugendticket-Netz für das kommende Schuljahr können bereits bestellt werden. Der Selbstbehalt für die Schüler- und Lehrlings-Tickets bleibt mit 19,60 Euro unverändert. Der Preis für das Jugendticket-Netz, das in ganz OÖ gültig ist, erhöht sich geringfügig auf 95 Euro. Die OÖVV-Tickets für Schüler und Lehrlinge werden automatisch als offizielle 4youCard anerkannt.

Alle Inhalte
zum Thema



Blutspenden gerade im Sommer wichtig

OÖ. „Vor dem Sommer ist erfahrungsgemäß ein starker Rückgang an Spendern zu beobachten“, berichtet das OÖ. Rote Kreuz. Der Blutbedarf kennt aber keine Sommerpause. Seit Juni kann man ganz einfach online einen persönlichen Spendertermin reservieren. Noch einfacher geht es mit der App „Mein Blut“. Mehr Infos: mitmachen.gibdeinbestes.at/rettedensommer

Alle Inhalte
zum Thema



TIPS TALK MIT DORIS HUMMER

Mehr Windkraft, weniger Bürokratie

LINZ/OÖ. Bei der konstituierenden Sitzung des oberösterreichischen Wirtschaftsparlaments wurde Doris Hummer für die Periode 2025 bis 2030 erneut zur Präsidentin der WK Oberösterreich gewählt. Im Tips-Interview spricht sie über Chancen und Notwendigkeiten, um die Wettbewerbsfähigkeit des Landes zu stärken.

von ALEXANDRA MITTERMAYR



Die wiedergewählte OÖ-Wirtschaftskammerpräsidentin Doris Hummer besuchte für ein Interview die Tips-Redaktion in den Promenadengalerien. Foto: Kerschbaummayr

Tips: Was macht Sie persönlich optimistisch für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich – trotz aller aktuellen Herausforderungen?

Doris Hummer: Ich glaube, dass wir jetzt eine ungemeine Chance haben, durch Strukturreformen die Wettbewerbsfähigkeit auf neue Beine zu stellen. Wir stecken im dritten Jahr der Rezession, aber es sind sehr verhaltene, positive Signale sichtbar. Wir haben heute ein Wettbewerbsfähigkeitsproblem auf der Kosten Seite. Wenn wir jetzt die Systeme verändern, Stichworte sind Lohnkosten und Energiekosten, dann wird uns das nachhaltig die Wettbewerbsfähigkeit sichern.

Österreich gilt als eines der Länder mit den höchsten Energiekosten. Nun hört man von einem geplanten Industriestrom-Bonus. Welche Lösungen sehen Sie, um die Unternehmen zu entlasten?

Das klare Signal in Richtung energieintensiver Industrien war wichtig, dass es hier wieder eine Kompensation der Mehrkosten geben wird. Andernfalls werden diese Industrien abwandern, weil sie ihre Produkte zu diesen Kosten nicht mehr auf den Weltmärkten absetzen können. Alle anderen Länder haben solche Kompensationsmodelle. Ebenso wichtig ist es, den Strompreis für die gesamte Wirtschaft und

auch für die Bevölkerung in den Griff zu bekommen. Wenn wir billigere Preise haben wollen, dann werden wir diese Energie bei uns im Land erzeugen müssen und dürfen nicht von teuren Importen abhängig sein. Wir müssen über nachhaltige Energieerzeugung und erneuerbare Energien reden. Es braucht eine Strukturänderung, die bestimmt, wie sich der Preis zusammensetzt, Stichwort Merit-Order-Prinzip. Die Hälfte der Kosten sind Abgaben und Steuern. Da haben wir auf politischer Seite noch einige Hausaufgaben zu erledigen, damit wir mit den Preisen wieder auf ein vernünftiges Niveau kommen.

Sie fordern einen beschleunigten Ausbau der Windkraft in Oberösterreich und sprechen sich für sogenannte 'positive Zonen' aus. Welche konkreten Schritte erwarten Sie sich von der Landespolitik, um diesen Ausbau rasch und konfliktarm umzusetzen?

Wir sollten alle Möglichkeiten nutzen, die wir im Land haben, um nachhaltige Energie zu erzeugen. Es ist schade, dass es uns nicht gelingt, regionalpolitisch zu vermitteln, wie wichtig das ist. Ich glaube, dass wir einen österreichweiten Masterplan brauchen. Die aktuellen Beschleunigungszonen sind viel zu wenig. Der Windpark Sandl wäre sofort umsetzbar und ich plädiere wirklich dafür, dass wir das tun.

Bürokratieabbau ist ein Dauerbrenner. Gibt es erkennbare Fortschritte?

Wenn ein Industriebetrieb bei uns in Oberösterreich 70 Personen braucht, um einen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen, den vielleicht kein Mensch liest, dann ist das verrückt. So gesehen bin ich froh, dass die Europäische Union hier die Weichen neu stellt und der Schwerpunkt auch auf die Wettbewerbsfähigkeit gesetzt wird. Das beste Formular ist jenes, das ich nicht brauche. In Oberösterreich ist hier schon einiges am Laufen und ich erhoffe mir in der nächsten Zeit sichtbare Ergebnisse. Was es jetzt noch braucht, ist eine Art Entbürokratisierungsrechnungshof. Wir haben einen Staatssekretär, der Vorschläge erarbeiten soll. Jetzt müssen wir aber in die Umsetzung kommen.

Sie sind Präsidentin der Wirtschaftskammer, Unternehmerin und Mutter. Wie kann man Frauen für Führungspositionen begeistern?

Es geht ganz stark um die Vorbildfunktion. Und natürlich braucht es die viel zitierten Unterstützungssysteme, weil sich Frauen auch für eine Familie entscheiden wollen. Da sind wir auf einem sehr guten Weg. Aber wir haben auch zwei Dinge, die uns noch bremsen. Einer-

seits ist es die Sozialisierung der Frauen selbst. Die erste Reihe, das lernen wir anscheinend in unserer Erziehung, ist nicht für Frauen gemacht, denn dafür braucht es Durchsetzungsstärke, manchmal vielleicht sogar Ellbogen. Wir müssen Frauen und Mädchen ermutigen, weil wir diese Vielfalt in der ersten Reihe brauchen. Zweitens werden Männerriege ausschließlich aus Männern zusammengesetzt, auch wieder Männer auswählen – unbewusst, und ohne jemandem einen Vorwurf zu machen. Gleich und gleich gesellt sich eben gerne.

Technische Berufe bieten Frauen große Chancen, auch im Hinblick auf die Bezahlung. Wie kann man sie dafür begeistern?

Ich denke, dass die Möglichkeit, sich neu zu orientieren, eine Chance sein kann. Sie entsteht durch die zunehmenden Angeboten, die heutzutage fast jeder Berufstätige erhält. Ein Beispiel aus meinem Unternehmen: Ich habe eine technische Zeichnerin ausgebildet, die zuvor in der Gastronomie gearbeitet hat. Über ein Unterstützungsprogramm wurde ihr diese Möglichkeit eröffnet, und sie ist jetzt glücklich in ihrem Beruf. Auch mit unserer dualen Akademie kann man nach einer allgemeinen Ausbildung eine spezifische Ausbildung, zum Beispiel in den Bereichen Coding, Mechatronik oder Technik, absolvieren. Es schlummern viele Talente in Mädchen und Burschen. Das ist auch einer der Gründe, warum wir unseren Talent Space gegründet haben. Die Teststationen sind so konzipiert, dass man einfach Spaß daran hat, sich zu erproben. Ich glaube, dass es am Ende des Tages darum geht, dass man einen Job ausübt, der Freude macht. Wo man abends rausgeht und denkt: Hat gepasst, hab was weitergebracht. ■

ERFOLGREICH ABNEHMEN

„Ein Moment hat alles verändert“

OÖ. Lange kämpfte Manuela Prikler vergeblich – erst ein einschneidendes Erlebnis brachte die Wende. Mit einer Stoffwechseltherapie verlor sie 29 Kilo.

Um Gewicht zu reduzieren und etwas für ihre Gesundheit zu tun, hatte die Vertragsbedienstete selbst viel probiert – leider erfolglos. Ein Schicksalsschlag im engsten Umfeld öffnete ihr die Augen und führte sie zu Österreichs Abnehmexperten. Mit der easylife-Stoffwechseltherapie fand sie den passenden Weg. „Dass ich so herzlich betreut werde und schnell abnehmen kann, hat mich wirklich überrascht“, sagt die 56-Jährige. In 24 Therapiewochen verjüngte sich ihr Stoffwechsel-Alter von 70 auf 41 – damit reduzierte sie 29 Kilo und fünf Kleidergrößen, von Größe 46 auf 36. „Heute genieße ich meine neue Leichtigkeit – und



„Ich wusste, dass ich nicht länger herumprobieren, sondern endlich erfolgreich abnehmen will“, erzählt die easylife-Teilnehmerin.

Foto: easylife

mein Umfeld freut sich mit mir“, schwärmt Manuela Prikler.

Abnehm-Tage bei easylife

Wer erfolgreich abnehmen will, muss wissen, was den Gewichtsverlust bremst. Bis 27. Juni bie-

ten die Abnehm-Tage mit gezielten Analysen die große Chance, genau das herauszufinden – für nur 29 statt 69 Euro! Im Gespräch zeigt sich, wie die easylife-Therapie diese Blockaden auflöst und den Weg zum Wunschgewicht

ebnet. Gleich anrufen und unverbindlichen Beratungstermin sichern. ■ Anzeige

Manuela Priklers große Erfolge dank easylife-Therapie:

121 cm schlanker – gezielt an den Problemzonen:

- Davon 25 cm an der Taille und 14 cm je Oberschenkel

Straffe Haut, definierter Körper – eine attraktive Figur:

- 57 Prozent weniger Körperfett, wichtige Muskelmasse erhalten und die Körperspannung optimiert

Gesund und leicht – bereit für eine vitale Zukunft:

- Anteil an Visceralfett um 55 Prozent reduziert und in den wertvollen, grünen Bereich verschoben

Nachhaltig schlank – für viele weitere Sommer:

- Stoffwechsel wurde erfolgreich, um 31 Jahre, verjüngt

BIS 27. JUNI: ANALYSE-AKTION NUTZEN UND ENDLICH LEICHTER LEBEN!

Abnehm-Tage bei easylife



Gerhard Oberleitner
61, aus Grunddorf

Cornelia Mödlhammer
43, aus Seekirchen

Trotz Diäten und Mühe bleibt das Gewicht gleich? Dann wird es Zeit, die inneren Werte zu prüfen. Eine Analyse von Visceralfett, Körperfett und Stoffwechsel zeigt, was die Abnahme bremst. Im Beratungsgespräch gibt es klare Antworten auf Ihre wichtigsten Fragen.

- Warum fällt mir Abnehmen so schwer?
- Wie schnell nehme ich mit easylife ab?
- Was kostet meine neue Wohlfühlfigur?

Sichern Sie sich Ihren **schlanken Sommer**: Bis zu 2 Kleidergrößen weniger in 4 Wochen dank Stoffwechseltherapie – **ganz ohne Hungern, Sport oder Jo-Jo-Effekt!**

Begrenzte Anzahl - gleich anrufen und unverbindliches Beratungsgespräch vereinbaren: (Mo-Fr: 7-18 Uhr)

Tel.: 0732 / 670 999

easylife Therapiezentrum Linz, am Harter Plateau, 4060 Leonding





Willkommenstag für Neu-Altenberger Alle im letzten Jahr zugezogenen Bürger waren zu einem gemeinsamen Nachmittag mit Bürgermeister Michael Hammer eingeladen. Dabei kam es zu vielen persönlichen Gesprächen, netten Begegnungen und ersten Einblicken in das vielfältige Gemeindeleben. Für die Gemeinde Altenberg sind diese regelmäßigen Willkommensstage ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des sozialen Miteinanders.

Foto: Marktgemeinde Altenberg

In Kooperation mit:



*Schönstes
Gartenfoto*



Elisabeth aus Rohrbach
Foto: privat



Gudrun aus Urfahr-Umgebung
Foto: privat



Josef aus Freistadt
Foto: privat



Violetta aus Perg
Foto: privat



Bianca aus Rohrbach
Foto: privat



Franz aus Freistadt
Foto: privat

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/garten



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 18. Juni



aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Füße und Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Unkraut jäten; Kompostarbeiten; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; Wäsche waschen; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage, Massagen – **Ungünstig:** Haare schneiden u. waschen; Malerarbeiten

DO+FR 19.+20. Juni



bis 01:10 Uhr Fische – Fronleichnam – aufst. Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: ernten; Unkraut jäten; Haltbarmachung v. Lebensmitteln; Brot u. Kuchen backen; Wohnung gründlich lüften; Malerarbeiten; gute Wirkung v. Medikamenten u. Schönheitsmitteln; Sauna; Zahnarztbesuch; Reise antreten – **Ungünstig:** Pflanzen düngen; umsetzen und umpflanzen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

SA+SO 21.+22. Juni



bis 03:55 Uhr Widder – Sommeranfang – aufst. M.
Wurzeltag – Erdtag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken – **Günstig:** Unkraut jäten; ernten; Kompost ansetzen; Schädlinge bekämpfen; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Konservieren v. Wurzelgemüse, auch Einfrieren; Malerarbeiten; Putztag; Salben u. Körperpflegemittel herstellen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hochzeitstag, Hobbys, Geldangelegenheiten – **Ungünstig:** Anstrengungen

MO 23. Juni



bis 04:55 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände – **Günstig:** umsetzen u. umpflanzen; Unkraut jäten; Blumen pflegen; Blütenkräuter sammeln; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan u. Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten; Sauna u. Massagen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen

DI 24. Juni



Wendepunkt – Johannistag

Günstig: siehe gestern, letzter Tag für den Ansatz eines Johanniskraut-Öls

MI 25. Juni



Neumond um 12:33 Uhr – bis 05:40 Uhr Zwillinge – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen – **Günstig:** kranke Gehölze zurückschneiden; was heute gerodet wird, wächst nicht nach; Heu einbringen; Wohnung neu beziehen; Feste und Partnerbeziehung – **Ungünstig:** Nagelpflege; Pflanzen säen, setzen oder gießen

DO 26. Juni



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen – **Günstig:** Rasen mähen; Pflanzen gießen und düngen; umsetzen und umpflanzen; Wasserinstallationsarbeiten; Kosmetik – **Ungünstig:** Fenster putzen, Haare schneiden

tips.at/mondkalender



Foto: Josef Reingruber

Laufen mit Herz

Die Schüler der VS Kaindorf drehten am Sportplatz viele Lauf- runden und stellten dabei ihr Engagement für benachteiligte Kinder im In- und Ausland unter Beweis. Sie konnten so eine Spendensumme von 1.000 Euro erlaufen. Infos: tips.at/n/687934



Lions Club Beim LC Bad Leonfelden fand ein Präsidentenwechsel statt. Gerhard Stumptner (l.) übernahm den Chefsessel von Markus Obermüller. Dieser fungiert nun als Past-Präsident. Erster Vizepräsident und Sekretär ist jetzt Rupert Weichselbaumer aus Bad Leonfelden.

Foto: LC/beha

Young at Art 2025

Foto: TIPS/Alisa Matern

Ento: Tins/Alisa Matern



Foto: 2025 Disney/Pixar

Kinotipp: Elio



FUSSL
Happy Day

4974 Ort im Innkreis | Fusslplatz 26-32
www.fussl-happyday.at

Fakten ohne Alternative

Meinungen kann man diskutieren. Fakten nicht.
In Zeiten von Fake News, Algorithmen und Künstlicher
Intelligenz bleibt guter Journalismus bei den Tatsachen.
Die OÖNachrichten trennen Meinung von Fakten – und
bewahren damit Objektivität.

Lesen, verstehen,
Meinung bilden.



MARKTPLATZ

Aktuelles

ABC DACHLACKIERER
INDUSTRIELACKIERER
WALDEN

www.dachlackierer.at



WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräumen, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.



www.gerhard-hartmann.com:
Antikes/Silber, Kleinkunst, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Teppiche, Spirituosen.

☎ 0650 2352637

Antiquitäten

www.Strasser-kauf.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Dienstleistungen

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräumen, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.



www.facebook.com/tips.at

Liebe Anna,
zur bestandenen
MATURA
gratulieren wir dir
von ganzem Herzen.



(Wir sind sehr stolz auf dich!
Haben dich lieb. Deine Familie

**ALLES GUTE
zum GEBURTSTAG
Elena!**

**Deine Tischlerkollegen
vom EINRICHTUNGSTEAM
aus Reichenthal**



Hobby/Basteln



Sigma 105mm 1:1.4 DG für Nikon, das Bokeh-Monster, gekauft im April 2024, absoluter Top-Zustand, Abholung in Naarn oder Versand, VP: €930,- ☎ 0664-8157716

Kontakte

Privat: sympathischer großzügiger Mann, 55j, schlank, humorvoll, sucht hübsche jüngere Sie, gerne auch Ausländerin, für alles was zu zweit mehr Spaß macht. Bitte SMS/WhatsApp App an 0677 64461344

Partner-/Freundschaft

Anni, 72 J. Witwe, nicht ortsgelungen u. mobil. Ich mag Gartenarbeit, für uns Kochen u. nie mehr einsam sein. Du gerne bis aktive **85 J.** der sich nach einer herzlichen treuen Frau sehnt. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Mann, 69 J., Typ Kuscheibär (nicht nur optisch), LL, sucht aufgeschlossene Dame bis 70 J max. vollschlank, für sinnliche Kuschei-Freundschaft ☎ 0660-6360351, SMS/WhatsApp mit Foto. Ich freue mich, Wolfgang

WEIBLICH, EROTISCH, ZÄRTLICH, schlank!
Stefanie 58 J., Powerfrau, auf der Suche nach Mann zum Lieben, Lachen, Romantischsein, Sport Kochen. Du, mit Humor u. Lust auf eine ehrliche Beziehung. Na dann! ☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflasterer - Pflasterung jeder Art von Steinen und Sanierung!
Schnell, sauber & zuverlässig
☎ 0690 10454729

Dachdecker - Meisterbetrieb !!

Erledigt schnell und günstig alle Dachdecker- und Spenglerarbeiten Holzanstriche jegl. Art PP-Dach GmbH, Linz Dinghoferstraße 0732/239666 bzw. 0650/521 63 35

Frau, 76 J., sucht Mann (NR, NT), der mit Werkzeug für Haus & Garten umgehen kann. Urfahr, Nähe A7 ☐ Zuschriften an Tips, Promenade 23, 4020 Linz unter 001/13985

**GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218**



Jugendzimmer mit Schrankraum, Bett 140cm, Schreibtisch und Kasten, Fotos auf Anfrage, super Zustand, Besichtigung und Abholung in Naarn, VP: 930,- ☎ 0664-8157716

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

MALER-GESELLE

☎ 0664-2542347

Hr. Zaunmayr

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Pflasterbau & Sanierung

0660/2941111

Pflasterungen aller Art

0660-9501491

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

allround
mattretzen & zubehör

Schnäppchen-Markt **MI 25. Juni bis SA 5. Juli**

Leintücher Elastan
2. Wahl zu Schnäppchenpreisen!

4150 Rohrbach
www.allround.co.at



Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

marktplatz.
tips.at

Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-urfahr@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach

Info-Telefon: **+43 7289 4490**
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschiedt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION URFABR/U.

Promenade 23
4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: redaktion-urfahr@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Mag. Jacqueline Stitz

Kundenberatung:

Ernst Finster

Verkaufsinneindienst:

Melanie Buchmayr

Auflage Urfahr-Umgebung:
37.549

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:

Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:

Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:

Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:

Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:

Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Edith Grafeneder

Produktionsleitung:

Reinhard Leithner

Druck:

OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben: 749.197

PRINTED IN AUSTRIA

VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIE OSTERREICHS

MITGLIED IM VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERETS VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten

Übernehmen Wohnungs- und Haussanierungen Fix & Fertig, Rigipsarbeiten, Dachausbau, Abgehängte Decken, Türen- und Fenstermontage

☎ 0650 2421963

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzüge.at

Fotoglückwunsch

Machen Sie Ihren Liebsten eine Freude und tolle Überraschung mit einem Fotoglückwunsch (für Geburtstag, Hochzeit, Baby, etc.) in Ihrer Tips. Bestellschein ausfüllen und einschicken.

Verkauf



Verkaufe **Märklin** Eisenbahn, komplette Anlage samt Zubehör! Maße 4,80m x 1,70m
Preis auf Anfrage.
☎ 0660 2757114

Verschiedenes



Suche für Puch 250T, 1932, Ersatzteile, zB für Rohr-Vordergabel etc. und Seitentaschen. Bitte melden unter
☎ 0664-73517282

MOBILITÄT

Verkauf



JAGUAR XJ6, Daimler Sovereign, ESZ 5/1991, 220 PS, Garagenauto, servicegepflegt, Pickerl, Nichtraucher, dunkelblau, 125.000 km, Privatverkauf, VP € 12.500.
☎ 0650 2094200, steht im "Winterquartier" bei KFZ Limi's Garage, 4072 Alkoven, Alkovenstr. 28, = Jaguarspezialist, zur Ansicht

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

Jeep Renegade MultiJet II 120 Longitude AWD, SUV, Geländewagen, 88 kW/120 PS, Diesel, Schaltgetriebe, Erstzulassung 9/2018, VP € 16.800,-, 8-fach bereift, grau, Erstbesitz, Pickerl 9.2025. ☎ 0660 4640484



Wohnmobil Pilote P696 GJ Evidence, EZ 5/2021 (Erstbesitz), 21.700 km, Leergewicht: 2.950 kg, 3 Betten, Topausstattung, Toilette, Dusche separat, Nichtraucher, keine Tiere, VB € 70.900,-, Bezirk Eferding, ☎ 0664 4746784

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Beschädigte Fahrzeuge zu kaufen gesucht. Bitte alles anbieten! ☎ 0677 61621762.

Familienwagen zu kaufen gesucht! Bitte alles anbieten. ☎ 0677 61621762.

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

Grüne Allee Gallneukirchen:
2- u. 3-Zimmer Neubau Eigentums-Wohnungen. Auch für Anleger!!! 54 oder 70 m², HWB B 43 fGEE A 0,69 Baubeginn bereits erfolgt! Preise ab € 203.000,- netto belagsfertig
www.atelier76.at

Ein Paradies für Schnäppchenjäger, Vintage-Liebhaber und Flohmarkt-Wühler. - Hier wird jeder fündig.

Die besten Schnäppchen online aufgeben unter
tips.at/anzeigen



Scharten/Rexham: neue Whg, 55 m², 2. Stock (tolle Aussicht), ruhige Lage, inkl. Küche (Topausstattung), zu verkaufen, Preis: € 250.000, Tiefgaragenplatz, Lift,
☎ 0677 61735443

Kauf

Suche: Gemeinschaftliches Wohnprojekt "doma" sucht Grundstück/Alt-/Leerbestand im Mühlviertel. Sind für alle Optionen offen. Details unter www.dorfmalanders.at oder
☎ 0660 5285586.

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

Miete

Engerwitzdorf: Er, 79 J, teils pflegebedürftig, sucht Frau/ Mann(NR+NT) für **Wohngemeinschaft**. Keine Miete, Abarbeitung der BK (Pflege&Hilfe in Haus/Garten). Auch für Pendler (~10km Donaubrücke Urfahr ~200m Bushaltestelle) ☒ Zuschriften an Tips, Promenade 23, 4020 Linz unter 001/13987

JOBS


Stellenangebote


Suche Putzfee für Einfamilienhaus in Gallneukirchen, ca. 4 - 5 Std./Woche
☎ 0664-1404520


Zur Verstärkung unseres Teams bei den OÖNachrichten in Linz suchen wir

Mitarbeiter im Leserservice (m/w/d)
Vollzeit (37 h)

Die **OÖNachrichten** sind einer der größten „Nahversorger“ des Bundeslandes. Ihr Produkt landet täglich frisch auf den Frühstückstischen. Die einzige unabhängige Tageszeitung in oberösterreichischen Privatbesitz ist das Vorzeigekind des renommierten Medienhauses Wimmer.

-  **ZU IHREN AUFGABEN ZÄHLEN:**
- Bearbeitung von schriftlichen und telefonischen Kundenanfragen auf allen Kanälen
 - Beschwerdemanagement und Reklamationsbearbeitung
 - Genaue und gewissenhafte Auftragserfassung
 - Aufbereiten und Erfassen von Daten
 - Operative Unterstützung bei diversen Themen

-  **DAS BRINGEN SIE MIT:**
- Ausgezeichnetes Deutsch in Wort und Schrift
 - Höfliche Umgangsformen und Freude an der Kommunikation
 - Eigenverantwortliche, lösungsorientierte und gewissenhafte Arbeitsweise
 - Stressresistenz, Belastbarkeit und Flexibilität

-  **WAS WIR BIETEN:**
- Moderner Arbeitsplatz im Herzen von Linz mit sehr guter öffentlicher Verkehrsanbindung
 - Tolle Fortbildungsmöglichkeiten
 - Umfangreiche und attraktive Sozialleistungen
 - Kommunikatives und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld in einem renommierten Medienhaus
 - Positives und angenehmes Betriebsklima
 - Mindestgehalt auf Basis Vollzeit lt. KV € 2.552,-
 - abwechslungsreiche Tätigkeit in einem erfolgreichen Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
E-Mail: bewerbung@medienhauswimmer.at



Lies was G'scheits!

die Nummer

DEINS



bei blühenden

Jobperspektiven

regionaljobs.at

powered by Tips

Tips Spirit



Medienberater (Außendienst) 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgesch. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinendienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



JOB

Stellenangebote

Ordination Dr. Schirz, Wolding sucht ab sofort eine verlässliche Reinigungshilfe für eine Dauerstelle. Geboten wird ein Stundensatz von € 17,-.

Anfragen unter
☎ 0664 3969665

Wir suchen einen Hof-Fahrer (FS B) für Rangiertätigkeit (Schichtbetrieb) und einen Hilfsarbeiter am Hof/Werkstätte. Kontakt: ☎ 07221-63727-301 oder per E-Mail an bewerbung@winkler-fs.at

Wir suchen für das SPOOKY TREFFling 2025 von 11. bis 31.10., jew. zw. 18.30 u. 21.00 mehrere freiwillige Helfer. Mindestalter: 18 J., Sonja & Axel Harsch, ☎ 0676 3342448

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Ernst Finster

Tel.: +43 664 8157773
e.fenster@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate ■ Beilagen und
- Onlinewerbung



Jetzt profitieren:

Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche **GRATIS** dazu! Verkaufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. Juni 2025.

Zur Verstärkung unseres Teams im Medienhaus Wimmer in Linz suchen wir eine

Assistenz der Geschäftsführung (m/w/d) Vollzeit (37 h/Woche)

Das **Medienhaus Wimmer** ist das führende, familiengeführte Medienunternehmen in Oberösterreich mit über 170 Jahren Tradition. Zum Portfolio zählen unter anderem die Premium-Tageszeitung OÖNachrichten, die Gratis-Wochenzeitung Tips sowie Life Radio, OÖNow, TV1, Wimmer Immobilien und das OÖN Druckzentrum.



ZU IHREN AUFGABEN ZÄHLEN:

- Fachliche, organisatorische und administrative Unterstützung der Geschäftsleitung
- Erstellung von Präsentationen, Berichten und Korrespondenz
- Vor- und Nachbereitung von Meetings inkl. Recherche und Materialzusammenstellung
- Operative Mitarbeit bei diversen Projekten
- Backoffice- und Assistenzagenden sowie Betreuung von Besuchern



DAS BRINGEN SIE MIT:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (HAK, HBLA, FH, Studium)
- Berufserfahrung von Vorteil
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse (Powerpoint, Excel, Word)
- Ausgezeichnetes Deutsch in Wort und Schrift
- Freundliches professionelles Auftreten
- Strukturierte, lösungsorientierte und selbstständige Arbeitsweise
- Organisationstalent mit Hands-on-Mentalität
- Diskretion und Vertrauenswürdigkeit im Umgang mit sensiblen Informationen



WAS WIR BIETEN:

- Moderner Arbeitsplatz im Herzen von Linz mit sehr guter öffentlicher Verkehrsanbindung
- Kommunikatives und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld in einem renommierten Medienhaus
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Umfangreiche und attraktive Sozialleistungen
- Positives und angenehmes Betriebsklima
- Mindestgehalt auf Basis Vollzeit lt. KV ab € 2.552,- mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
E-Mail: bewerbung@medienhauswimmer.at



Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 7 | 1 | | | | |
| | 1 | 8 | | | 3 | | 6 | |
| | 5 | | | | 6 | 8 | | |
| 5 | | | | | 4 | 3 | 9 | |
| 9 | | | | | | | | 1 |
| | 8 | 1 | 6 | | | | | 5 |
| | | 9 | 5 | | | | 2 | |
| | 6 | | 9 | | | 4 | 8 | |
| | | | | 4 | 1 | | | |



mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Foto: TSV Ottensheim

180 Schüler waren beim Leichtathletik-Meeting in Ottensheim am Start.

LEICHTATHLETIK-MEETING

Schüler eroberten das Stadion in Ottensheim

OTTENSHEIM. Mehr als 180 Schüler aus 20 Vereinen waren trotz der heißen Temperaturen beim Donau Leichtathletik-Meeting und OÖLV Speedy Kids Cup im Stadion in Ottensheim am Start. Sie traten in den Bewerb

an. Trotz der großen Teilnehmeranzahl habe auch die Abwicklung gut geklappt, freut sich Sektionsleiter Leichtathletik Alwin Breitwimmer vom gastgebenden Sportverein Ottensheim. Insgesamt wurden 1.440 Bewerbe gestoppt und gemessen. Die größte Gruppe waren Mädchen U12 mit 41 Starterinnen. ■

DYNAMIC ONE

Zwei Mal Bronze für Nachwuchs-Judoka

FELDKIRCHEN/HARTKIRCHEN.

Beim internationalen Pfingstturnier in Straßwalchen (Salzburg) zeigten junge Judoka vom Feldkirchner Verein Dynamic One starke Leistungen – zwei davon holten Bronze: ein Bursch aus Feldkirchen und ein Mädl aus Hartkirchen.

Beim internationalen Judo-Schülerturnier am 7. Juni in Straßwalchen traten 336 Judoka aus Österreich, Deutschland und Tschechien an. Der Verein Dynamic One aus Feldkirchen war mit zehn jungen Kämpfern vertreten. Julian Leibetseder aus Feldkirchen erkämpfte in der U10 die Bronzemedaille. In der Altersgruppe U16 holte Marissa Schonka aus Hartkirchen eben-



Erfolgreiche Starter vom Verein One Dynamic (v.l.): Bronze für Julian Leibetseder aus Feldkirchen und Marissa Schonka aus Hartkirchen. Foto: Verein

falls Bronze. Beide überzeugten mit engagierten Leistungen auf der Matte. Weitere Infos zum Verein, Termine und Training auf www.dynamicone.at ■

FAUSTBALL

Im Nationalteam

REICHENTHAL. Die World Games von 7. bis 17. August in China sind in diesem Sommer der große Höhepunkt im Kalender der Faustballer. Im Angriff hat es Alina Rudlstorfer von der SU Reichenenthal in den zehnköpfigen Kader des österreichischen Nationalteams geschafft. Die österreichischen Faustball-Teams gelten beim Wettbewerb einmal mehr als heiße Medaillenkandidaten.

Auch bei den diesjährigen Faustball-Europameisterschaften der Nachwuchsklassen, die vom 18. bis 20. Juli in Freistadt stattfinden, ist in der U21-Nationalmannschaft der Frauen eine Spielerin der Sportunion Reichenenthal im Einsatz: Lea Gossenreiter wurde in das zehnköpfige Nationalteam einberufen und übernimmt eine Rolle im Angriff. ■



Alina Rudlstorfer ist hinten die Dritte von links

Foto: Faustball Austria



Die erfolgreichen Stocksportler der SU Schenkenfelden. Foto: SU Schenkenfelden

STOCKSPORT

Heimsieg

SCHENKENFELDEN. Mit einem klaren 8:2-Heimsieg gegen die SU Reichenenthal sichern sich die Stockschiützen der SU Schenkenfelden die Tabellenführung und setzten sich so in der Landesliga Mitte/Ost durch. Damit übernehmen sie die Tabellenführung. Im Viertelfinale wartet nun die SU Rainbach/Mühlkreis (Bezirk Freistadt) auf die Spieler aus Reichenenthal. Gespielt wird am Freitag, 20. Juni, in der Stockhalle Schenkenfelden. ■



Die Alberndorfer Stockschiützen haben die Gruppenphase in der Bundesliga 2 erfolgreich abgeschlossen. Foto: Markus Raml

STOCKSCHÜTZEN

Platz im Achtelfinale

ALBERNDORF. Mit insgesamt vier Siegen und zwei Niederlagen haben die Stockschiützen der Union Alberndorf in der Gruppenphase der Bundesliga 2 eine Top-Leistung gezeigt. Das Team fixierte Platz 2 in der Tabelle und steht im Achtelfinale. Dort wartet am Samstag, 21. Juni auswärts der SC Breitenwang. ■

VERKEHRSSICHERHEIT

Pachmayrstraße: 510 Tonnen Asphalt verbaut, nächste Bauetappe ist gestartet

LINZ/UU. Seit Ende April läuft die umfangreiche Sanierung der Pachmayrstraße zwischen Linz-Urfahr und Lichtenberg. Vergangene Woche wurde der erste Abschnitt der vierteiligen Baumaßnahme zwischen dem Startpunkt in Linz und dem Imkerhof fertiggestellt.

Mit der Asphaltierung erreichte das Projekt einen wichtigen Meilenstein. Insgesamt kamen dabei 510 Tonnen Asphalt zum Einsatz. „Die Erneuerung der Pachmayrstraße bringt mehr Verkehrssicherheit, insbesondere für Schulkinder. Im ersten Bauabschnitt wird der bestehende Schutzweg auf dem Weg zur Harbachschule mit einer neuen Blinklichtanlage sowie digitalen Geschwindigkeitsanzeigeta-



Armin Pohn (Abteilungsleiter Straßen-, Brücken- und Wasserbau), Marietta Brandstetter (Bauleiterin Held & Francke), Vizebürgermeister Martin Hajart und Straßenbezirksleiterin Nord Mervener Bajrami (v. l.)

Foto: Stadt Linz

feln ausgestattet“, betont Mobilitätsreferent Vizebürgermeister Martin Hajart (ÖVP).

Ziel der Baumaßnahmen ist es, die Fahrbahn nachhaltig zu stabilisieren, die Mindestbreite für Gegenverkehr zu gewährleisten und damit langfristig die Verkehrssicher-

heit zu erhöhen. Die Verlegung von Verrohrungen für Strom- und Internetleitungen ermöglicht zudem eine moderne Infrastrukturversorgung der anliegenden Haushalte und Betriebe.

Im angelaufenen zweiten Bauabschnitt zwischen der Zufahrt Küh-

reiterweg und dem Imkerhof wird diese Strecke auf denselben Standard gebracht. Die Arbeiten erfolgen unter Aufrechterhaltung der Zufahrtsmöglichkeiten zu den ansässigen Betrieben. Zusätzlich bleiben auch während dieses Abschnitts die Umleitung über die Hohe Straße sowie alternative Routen über den Pöstlingberg bestehen.

Die Arbeiten erfolgen im Rahmen des Linzer Straßenbauprogramms 2025, das heuer 5,4 Millionen Euro vorsieht. „Unser Ziel ist eine moderne und sichere Verkehrsinfrastruktur, von der alle profitieren: Autofahrer ebenso wie Radfahrende und Fußgänger. Mit dem Ausbau der Pachmayrstraße schaffen wir dafür eine wichtige Grundlage“, ist Hajart überzeugt. ■

TESTFAHRT

Nissan Qashqai: ein Star ohne Allüren

Nachdem der Qashqai das Rad schon einmal neu erfunden hat, genügt beim aktuellen Facelift etwas Hege und Pflege.

Ohne ihn hätte der Siegeszug der Crossover- und SUV-Welle wohl später begonnen – Nissan profitierte früh. Als Pionier hatte man den Markt zunächst für sich. Auch 2025 behält der Qashqai eine Sonderstellung. Die aktuelle Generation erhielt ein Facelift, dessen Wirkung von der Modellwahl abhängt. Besonders markant tritt die neue Variante „N-Design“ auf. Schürzen, Seitenschweller in Wagenfarbe, satinchromfarbener Grill, schwarzes Dach und 20-Zoll-Felgen – optisch kokettiert der Qashqai mit Nismo.

Ein Hauch von Noblesse

Innen zeigt sich Zurückhaltung. Sportsitze und Alu-Pedale? Fehl-



Der neue Nissan Qashqai 1.5 VC-T e-Power N-Design+

Foto: www.fahrfreude.cc

anzeige. Stattdessen Alcantara auf Türverkleidungen und Armaturenbrett, kombiniert mit Leder – stilvoll und alltagstauglich.

Fahrdynamisch gibt sich der Qashqai agil. Dank präziser Lenkung und ausgewogenem Fahrwerk kommt durchaus Kurvenfreude auf – als angenehmer Bonus. Der Antrieb mit dem etwas martialisch klingenden Namen „1.5 VC-T e-Power“ liefert 190 PS Systemleistung und

330 Nm – ausreichend Druck, ohne sportlichen Ehrgeiz.

Sparsam, dynamisch

Aufregend ist seine Machart: Ein 158 PS starker Turbo-Dreizylinder lädt den Akku, ein 190 PS starker E-Motor treibt an. Ergebnis: spontaner Antritt wie beim E-Auto, weniger Punch bei Tempo, dafür innerstädtisch oft unter sechs Liter Verbrauch.

Auch digital passt alles: 12,3-Zoll-Touchscreen mit Google-Diensten, dazu klassische Tasten und Regler – praktisch und hochwertig. Mehr auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

Nissan Qashqai 1.5 VC-T e-Power N-Design+

Motor: 3-Zylinder Turbобенzi-
ner/E-Antrieb

Systemleistung: 190 PS

Max. Drehmoment: 330 Nm

Testverbrauch: 6,8 Liter

0 auf 100 km/h: 7,9 Sek

Preis ab: 48.682 Euro



ZWEI TAGE FÜR GESUNDHEIT UND BEWUSSTSEIN

Samadhi-Festival im Mühlendorf

REICHENTHAL. Unter dem Motto „Tu Dir was Gutes“ lädt der Verein Institut Samadhi der Weg am Samstag, 21. und Sonntag, 22. Juni, ins Mühlendorf zu den Bewusstseins- und Gesundheitstagen für Körper, Seele und Geist ein. Eintritt: freiwillige Spende

Im Mühlendorf werden rund 50 Aussteller, Künstler und Therapeuten mit ihren Angeboten dabei sein. Es gibt Kunsthandwerk,

Musik, Vorträge, vegane und vegetarische Speisen, anti-alkoholische Getränke, unterschiedliche Workshops wie auch verschiedene Gruppen- und Einzelbehandlungen: „Yoga, Shiatsu, Massage, Craniosacral, Qi Gong und Kinesiologie können die Besucher dabei hautnah erleben“, verrät Manuela Weißenbek vom Verein Institut Samadhi der Weg. „Es gibt unendlich viele Methoden zur Selbstheilung und persönlichen Weiterentwicklung.



Am 21. und 22. Juni findet das Samadhi-Festival statt. Foto: Weißenbek/Samadhi

Jeder Mensch ist einzigartig und jeder von uns hat unzählige Alternativen, für sich das zu entdecken, was er oder sie im Moment braucht“, so die Veranstalter Manuela und Michael Weißenbek. Details zum Programm dazu: www.tips.at/n/686663

FREIER EINTRITT

Lange Nacht der Musik am 27. Juni

GALLNEUKIRCHEN. Bei der Langen Nacht der Musik in Gallneukirchen am Freitag, 27. Juni, stehen zahlreiche Acts am Programm. Los geht es um 18 Uhr. Der musikalische Bogen reicht von Blues und Soul über Klassik, Barock- und Volksmusik bis hin zu Jazz. An fünf Locations warten 18 Musikformationen auf die Besucher. Und auch die Landesmusikschule Gallneukirchen ist mit verschiedenen Ensembles am Start: So etwa mit Stringendo,



Insta Mentals Foto: Hannes Eilmsteiner

aufstrebenden Talenten, die ihr Können im Klassikbereich unter Beweis stellen werden. Oder mit der Jazz-, Pop- und Rock-Band

Refurbed, dem Weltenensemble oder dem Salonensemble, wo Wiener Musik im Fokus ist. Geballte Energie und Musik mit Herz verspricht zudem die Donnerbänd, denn sie etwa verschreibt sich modernen Varianten von Rock'n'Roll-Klassikern oder Austropop-Nummern. Traditionelle Blasmusik sowie moderne Tracks stehen ab 20.30 Uhr auf der Hauptbühne am Programm, wenn die Altenberger Formation Blechbatterie auf die

Tuba drückt. Eine Mischung aus handgemachtem Sound und treibenden Rhythmen wird dann den Abend rund um die Hauptbühne am Marktplatz beschließen, wenn ab 22.15 Uhr die Band Insta Mentals amerikanischen und britischen Blues präsentieren. Einfach hingehen und Musik gratis genießen. Veranstaltet wird die Lange Nacht von der Stadtgemeinde und der LMS Gallneukirchen. Mehr Infos dazu auf: www.tips.at/n/687749

TAG DES SPORTS

SV Lichtenberg lädt Kinder ein, um gemeinsam Spaß an der Bewegung zu haben

LICHTENBERG. Der SV Lichtenberg lädt am Samstag, 28. Juni, Kinder von vier bis 14 Jahren zum gratis „Tag des Sports“ ein – mit vielen Stationen, Mitmach-Aktionen und Überraschungen. Dabei heißt es dann ab 10 Uhr für alle Bewegungshungrigen: mitmachen, ausprobieren und Spaß haben. Denn hier können Kinder neue Sportarten entdecken, ihre Geschicklichkeit

testen und sich so richtig austoben - und zwar in puncto Fußball, Gymnastik, Ski, Tennis und Stocksport. Hierbei geht es nicht nur ums Gewinnen, sondern darum, den Spaß an der Bewegung in den Fokus zu rücken. Für Essen und Trinken wird ebenso gesorgt, Zuseher sind willkommen. Anmeldungen dazu über die Homepage des SVL nötig auf: www.sv-lichtenberg.at



Fünf verschiedene Sektionen laden beim „Tag des Sports“ in Lichtenberg Kinder zum Mitmachen ein. Der Spaß steht im Vordergrund. Foto: SVL/positivdenken.jetzt

THEATERAUFFÜHRUNG

Willkommen in der Welt von Peter Pan

OBERNEUKIRCHEN. Die Geschichte von Peter Pan haben Mittelschüler aus Oberneukirchen völlig neu interpretiert. Zu sehen ist das Stück in englischer Sprache am 27. Juni und 30. Juni in der Schule.

„Our Peter Pan“ ist ein Projekt vom Wahlpflichtfach Sprache-Kreativ. Unter der Leitung von Englisch-Lehrerin Monika Huber haben sich die Schüler aus den vierten Klassen schon das gesamte Schuljahr auf die Vorstellungen vorbereitet. „Es ist schön, die kreativen Arbeiten und oft auch anstrengenden Proben gemeinsam zu erleben“, sagt Emilia. Spaß an der Teamarbeit, persönliche Weiterentwicklung und das Ausleben der eigenen Kreativität waren für die jungen Schauspieler der Theatergruppe



Foto: MS Oberneukirchen/Monika Huber

Mittelschüler aus Oberneukirchen bringen ihren eigenen Peter Pan auf die Bühne.

die Gründe, dieses Wahlpflichtfach zu nehmen. Lena bestätigt: „Es macht Spaß, mit der Gruppe zu interagieren und kreativ zu sein. Wir haben eine gute Gemeinschaft.“ Ihr Lieblingscharakter im neuen Stück ist Captain Hook, „weil ich sein Kostüm und Make-up sehr cool finde“.

Die Kostüme gestalten die Schüler ebenso wie Kulisse oder Requisiten selbst. Die Theaterarbeit in englischer Sprache meistern die Jugendlichen ohne Probleme und bei einigen machen sich durchaus Fortschritte in dieser Fremdsprache bemerkbar.

Englisches Theater mit Sporteinlagen

Die Zuschauer dürfen sich jedenfalls auf eine Vorstellung freuen, die neben der neu interpretierten Geschichte und der Auseinandersetzung mit der Sprache den Schülern auch sportliches Können abverlangt. Unterstützt werden die begeisterten Schauspieler von Schülern der unteren Klassen.

Premiere für das selbst geschriebene Stück „Our Peter Pan“ ist am 27. Juni um 19.30 Uhr im großen Turnsaal der Mittelschule Oberneukirchen. Am 30. Juni, 10 Uhr, folgt eine öffentliche Schulvorstellung. ■

Freitag, **27. Juni**, 19.30 Uhr;
Montag, **30. Juni**, 10 Uhr
Turnsaal der MS Oberneukirchen
Eintritt: freiwillige Spende

AKTIVTAG

Sportunion lädt zum Bewegungsfest ein

SCHENKENFELDEN. Am 18. Juli lädt die Sportunion Schenkenfelden alle Kinder von sechs bis zehn Jahren zu einem abwechslungsreichen Bewegungsnachmittag ein.

Ziel des Festes ist es, Kinder frühzeitig für Bewegung zu begeistern und dem zunehmenden Bewegungsmangel entgegenzuwirken. Im Mittelpunkt steht ein fantasievoll gestalteter Hindernisparcours, bei dem die Kinder ihre Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Koordination unter Beweis stellen können. Betreut werden die jungen Teilnehmer von professionellen Bewegungscoaches der Sportunion Oberösterreich sowie den engagierten Trainern der Sportunion Schenkenfelden. ■



Spaß an der Bewegung soll im Vordergrund stehen.

Foto: Sportunion OÖ

Freitag, **18. Juli**, von 9.30 bis 12 Uhr
Sportplatz Schenkenfelden
Teilnahme ist kostenlos
Anmeldung: www.sportunion.at/ooe/ugotchi-bewegungsfeste

POSTHOF

Raus an die FrischLuft

LINZ. Die „FrischLuft“-Open-Air-Bühne am Posthof-Gelände ist längst eines der heißen Pflaster im Kultursommer.

Mit Wir4 und Austropop-Legende Wolfgang Ambros wurde die FrischLuft-Saison 2025 fulminant eröffnet. Austropop der anderen Art bringen am Donnerstag, 19. Juni, Aut of Orda mit Daniel Feller und Paul Pizzera mit.

Den Jedermann als Rockstar holt Schauspielstar Philipp Hochmair mit Jedermann Reloaded 2.0 auf die Bühne, am Samstag, 21. Juni. Spaß für die ganze Familie gibt's am Freitag, 27. Juni, 15.30 Uhr, beim Familienkonzert „Lichterkind live“. Wer es lieber rockig mag, kommt am Samstag, 26. Juli, bei In Extremo auf seine Kosten, nostalgisch wirds sicher mit der britischen Pop-Ikone Bonnie Tyler am Sonntag, 27. Juli. Am Mittwoch, 30.



Open-Air-Bühne im Posthof Foto: Oliver Erenyi

Juli geht's wieder in eine ganz andere Richtung, wenn Rapper Yung Hurn die FrischLuft-Bühne entert. Aber auch Kabarett-Liebhaber kommen voll auf ihre Kosten, sei es mit Omar Sarsam am 7. August oder mit den Haudegen Gerhard Polt & Die Well Brüder tags darauf. ■ Anzeige

Alle Infos, das vollständige Programm und Tickets gibt's unter www.posthof.at

THEATER IN DER KULTURFABRIK

„Wir bräuchten im Moment viel mehr Don Quichotes auf dieser Welt“

HELFENBERG. Um einen großen, zeitlosen Stoff nimmt sich das Theater in der Kulturfabrik Helfenberg an: Ab 23. Juli kommt hier Don Quichote auf die Bühne – in einer Fassung von Henry Mason, der das Stück für fünf Darsteller adaptiert hat.

von MARTINA GAHLEITNER

Henry Mason hat schon 2002 die Geschichte des berühmten spanischen Anti-Helden Don Quichote und seines Kampfes gegen die Windmühlen komprimiert und einzelne Stränge herausgezogen. 23 Jahre später hat er sein eigenes Jugendwerk adaptiert und aerodynamischer gemacht, wobei er seine jüngere Autorenstimme nicht zu

sehr überschreiben wollte. „Mein Ansatz war es, der anarchischen, temporeichen Komödie zu mehr Klarheit zu verhelfen, ohne ihr den Schwung oder die Drastik der sadistischen Konflikte, die ich bei Cervantes vorgefunden hatte, zu rauben“, beschreibt der Autor.

Aktueller denn je

Er weist auf die Aktualität der Stückkonflikte hin: „Was ist echt und real, worauf können wir uns verlassen? Im anbrechenden Zeitalter der künstlichen Intelligenz, in der es immer schwieriger wird, Wahrheit und Lüge, Fakten und Fake News auseinanderzuhalten, hat das Thema kollidierender Realitäten an Brisanz gewonnen. Was also sieht Don Quichote,



Foto: Reinhard Winkler

Stefan Lasko (Sancho Panza) und David Fuchs (Don Quichote) reiten in der Kulturfabrik auf Fahrrädern daher.

was andere nicht sehen?“ „Es ist ein wunderbar großer, aktueller Stoff“, bestätigt Regisseur Andreas Baumgartner und fügt an: „Es bräuchte im Moment viele Don Quichotes auf dieser Welt.“ Er lässt das Publikum einen hei-

teren Blick in vergangene Tage werfen, wobei sich der heutige Mensch mit seinen Wünschen und Sehnsüchten wiedererkennt. Die Musik zum Stück kommt von Karl A. Lindner, der dabei in der Vergangenheit ansetzt und kompositorisch zwischen Komik, Drama, tiefer Leidenschaft und Aufrichtigkeit wechselt. Kostüme und Bühnenbild übernimmt Gabriela Neubauer, die es versteht, die alte Weberei in das Bühnenbild zu integrieren. ■

23. Juli bis 10. August

Theater in der Kulturfabrik, Helfenberg

Infos und Karten: Tel. 0680 3359236

www.theaterinderkulturfabrik.at

Pop Up-Buschenschank

HELFENBERG. Zur Pop Up-Buschenschank lädt die Freiwillige Feuerwehr Helfenberg am Samstag, 21. Juni, ab 16 Uhr beim Sportplatz ein. Es werden Jause, Wein und Bier bei freiem Eintritt kredenzt und die 3/4 Musikanten sorgen für Unterhaltung. Außerdem geht gleichzeitig das LT1 Nagelstock-Turnier über die Bühne.

Jubiläumskonzert

ENGERWITZDORF. 30 Jahre Chormusik in der Pfarrkirche Treffling werden am Sonntag, 22. Juni, um 19 Uhr gefeiert. Der Alle-Heiligen-Zeiten-Chor gibt ein Konzert mit ausgewählten Liedern aus diesen 30 Jahren. Eintritt: freiwillige Spende

Sonnwendfeuer

OBBERNEUKIRCHEN. Am Oberneukirchner Berg entzündet die Landjugend am Freitag, 20. Juni, um 19 Uhr ein Sonnwendfeuer. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

O.HEIMART FESTIVAL

Top Acts und Kulinarik

OTTENSHEIM. Vom 19. bis 22. Juni 2025 verwandelt sich Ottensheim wieder in eine pulsierende Bühne für Musik, Kunst und Kulinarik. Das o.heimart Festival 2025 verspricht erneut ein Fest für alle Sinne zu werden.

Zum Auftakt am Donnerstag, den 19. Juni, lädt Erika Pluhar um 20 Uhr im Gemeindesaal Ottensheim zu einer Lesung aus ihren Werken. Begleitet wird sie dabei von Harfenistin Monika Stadler, die den Abend musikalisch mitgestaltet.

Musik-Highlights

Am Freitag, 20. Juni, steht die Bühne ganz im Zeichen von urbaner Brass-Power. Die Münchner Kultband Moop Mama bringt mit zehn Musikern, Rap, Bläsern und einer neuen Stimme den Platz zum



Foto: Philip Brunwender

Die Band Anna Katt mit Frontfrau Kristina Lindberg eröffnet am Samstag den Abend beim o.heimart Festival.

Beben. Bekannt für ihre energiegeladenen Live-Shows, verwandelt die Band das Zentrum Ottensheims in eine tanzende Menschenmenge. Als bewährte Vorband stimmen die Lokalhelden der Half a Century Band das Publikum auf den Abend ein. Der Samstag, 21. Juni, verspricht musikalische Tiefe und große Emotionen: Fink, britischer Singer-Songwriter und

Meister der melancholischen Klangpoesie, macht auf seiner Europatour Halt in Ottensheim. Gemeinsam mit seiner Band webt er ein atmosphärisches Konzerterlebnis aus leisen Tönen und sphärischem Sound. Als perfekte Überleitung tritt die aufstrebende Folkpop-Band Rhayn auf, bevor die heimische Formation Anna Katt den Abend eröffnet.

Kunst, Kulinarik und Literatur

Ergänzt wird das Festivalprogramm am 21. und 22. Juni durch Straßenkunst, Streetart, einen vielfältigen Streetfood Markt und Literatur im Hof – ganz im Sinne des o.heimart-Spirits und gegen freiwilliges Hutgeld am Nachmittag. ■

Tickets und Infos unter:
www.oheimart.at



Die Jellicle-Katzen kommen diesen Sommer nach Linz: Gespielt wird von 10. Juli bis 3. August im großen Saal des Musiktheaters.

Fotos: Xiadong

„CATS“-GASTSPIEL

Musical auf samtigen Pfoten: Die Jellicle-Katzen laden in Linz zum Ball

LINZ. Die vermutlich berühmtesten Katzen der Welt beanspruchen diesen Sommer das Linzer Musiktheater für sich. „Cats“, das Original aus dem Londoner West End, feiert am 10. Juli Premiere und beweist in einer ebenso authentischen wie frischen Produktion, dass die Charakterkatzen auch nach über 40 Jahren nichts von ihrem Zauber verloren haben.

Erst sind da nur leuchtende Augen. Hier ist ein Schnurren, da ein leises Fauchen zu hören. Im silbrigen Licht des Vollmondes einer sternenklaren Nacht verwandelt sich ein Londoner Schrottplatz zum Ballsaal der Jellicle-Cats – in England kindersprachlich abgeleitet von „dear little cats“. Hierzulande würde man wohl einfach Miezekatzen sagen.

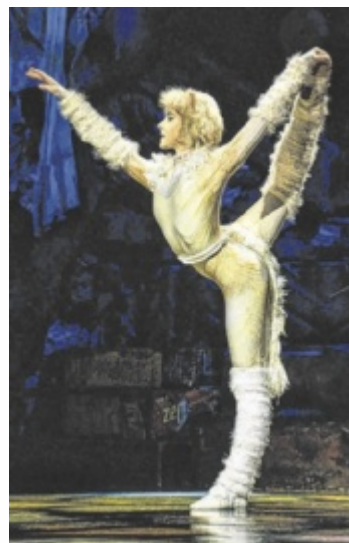
Mit akrobatischen Choreografien, Zaubertricks und schwingenden Hüften wetteifern die Charakterkatzen um die Gunst ihres weisen Anführers, Kater Old Deuteronomy. Einmal im Jahr erwählt er die eine Katze, die das

Wunder der Wiedergeburt erleben darf. Nach und nach stellen sich die Samtpfoten vor, jede hat ihre Geschichte zu erzählen. Und wenn sich dann die ausgestoßene alternde Diva Grizabella nach vorne traut und von glücklicheren Tagen singt, wird es mucksmäuschenstill: Mit „Memory“ schenkt sie dem Publikum einen der größten Momente der Musicalgeschichte.

Begleitet werden die Darsteller von einer Live-Band, die sich ob des raumfüllenden Bühnenbildes abseits versteckt.

Erfolgreich seit über 40 Jahren

Mit der Uraufführung im Jahr 1981 hat „Cats“ die Musicalwelt nachhaltig revolutioniert. Rund um den Globus haben die Jellicle-Katzen anmutig auf vier Pfoten mehr als 73 Millionen Zuschauer in über 30 Ländern begeistert. Und ein Ende der Erfolgsgeschichte ist nicht in Sicht. Denn auch über 40 Jahre nach der Premiere im Londoner West End haben die Charakterkatzen – vom durchtriebenen Macavity über den Zauber-



Nicht nur die zeitlosen Melodien verzaubern das Publikum, auch die akrobatischen Choreografien.

kater Mistoffelees und die schneeweiße unschuldige Victoria bis hin zum unwiderstehlichen Draufgänger Rum Tum Tugger – nichts von ihrer generationenübergreifenden Faszination eingebüßt. Noch immer ziehen sie das Publikum in den Bann, das so vielfältig ist, wie die Katzenbande selbst.

Grundlage für das Musical war übrigens die Gedichtsammlung „Old Possum's Book of Practical Cats“ des Literaturnobelpreisträgers T.S. Eliot. Sein inniges Verhältnis zu den Vierbeinern durchzieht sein gesamtes literarisches Werk. Insbesondere für seine Patenkinder Tom Faber und Alison Tandy erfand er immer wieder neue Katzenpersönlichkeiten, die auch in „Cats“ zu erleben sind. Der Dramaturg und Regisseur Trevor Nunn entwickelte daraus ein Konzept, das auf der Bühne funktioniert. Passend dazu komponierte Andrew Lloyd Webber sein Meisterwerk – ein Genre-Mix mit einzigartigen Melodien, die längst selbst zu Klassikern geworden sind. Gillian Lynnes Choreografien und die Kostüme von John Napier, der auch das Bühnenbild schuf, machen das Gesamtkunstwerk bis heute perfekt.

Gespielt wird bis einschließlich 3. August, teils nachmittags und abends. ■

Alle Spieltermine und Karten:
www.landestheater-linz.at





Traditionsfest Zu einem Sonnwendfeuer lädt das Volksbildungswerk Lichtenberg am Freitag, 20. Juni, ab 19 Uhr am alten Sportplatz ein. Musikalisch wird die Veranstaltung von Leon Hemmelmeir und Clemens Peil begleitet. Für das leibliche Wohl sorgt das Volksbildungswerk-Team.

Foto: Christian Wöss



Kinderspielzeug-Flohmarkt Der ÖAAB Gallneukirchen veranstaltet am Samstag, 28. Juni, von 9 bis 11 Uhr gemeinsam mit dem OÖ Familienbund den beliebten Kinderspielzeug-Flohmarkt im One. Die Einnahmen gehören zur Gänze dem Verkäufer. Anmeldung bis 26. Juni unter Tel. 0664 80762706 oder oeaab.gallneukirchen@gmail.com bis spätestens 26. Juni.

Foto: Hans Dumfarth

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Altenberg: Jeden Dienstag: Klettern für Jugendliche 15+ und Erwachsene, Kletterhalle, 18.30 - 20.00

Feldkirchen: Jeden Freitag: Wochenmarkt, Vorplatz des Schul- und Kulturzentrums, 14 - 17.00

Gallneukirchen: Jeden Mittwoch: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546695

Ottensheim: Jeden Donnerstag: Gedächtnistraining/Prävention für alle, die ihr Gedächtnis fit halten wollen, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Puchenu: Jeden Donnerstag: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Puchenu: Jeden Donnerstag: Gedächtnistraining der MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter ☎ 0664 2139977

Sonnberg: Jeden Donnerstag: Asphalt-Stockschießen, Dorfhalle, 17 - 19.00, VA: Seniorenbund

Walding: Jeden Mittwoch: Gedächtnistraining der MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter ☎ 0664 2139977

Walding: Jeden Samstag: Bauernmarkt, Parkplatz GH Bergmayr, 7.30 - 10.30

DO, 19. Juni

Alberndorf: Bezirksmusikfest, Jubiläumsfrühschoppen, ab 10.30

Bad Leonfelden: Frühschoppen des K.Ö.St.V. Sternstein Bad Leonfelden, Ringstraße 37, 10.00

Kirchschlag: Fronleichnamfest, Kirche, 10.00

Kirchschlag: "Mühlviertel Classic", Sonderprüfung, Mittagspause, 12.10

Oberneukirchen: Frühschoppen der FF, ab 9.00

Ottenschlag: "Mühlviertel Classic", Sonderprüfung, Steinblassdorf, 11.25

Ottensheim: Eröffnung "o.heimart festival", musikalische Lesung mit Erika Pulhar, Gemeindesaal, 20.00, Karten: kupticket.com, Infos: www.oheimart.ottensheim.at/

Schenkenfelden: Dämmererschoppen des Musikvereins, Fam. Gossenreiter, Lichtenstein 10, 19.00

Traberg: Kleinfeldturnier, Sportanlage, ab 11.00, VA: Sportunion

Zwettl: "Mühlviertel Classic", Sonderprüfung, Postverteilerzentrum 13.35

FR, 20. Juni

Alberndorf: Bezirksmusikfest, G'stanzlsingen, 20.00

Alberndorf: "Mühlviertel Classic", Sonderprüfung, Göweil Heinberg, 14.15, Nachmittagspause, 15.00

Eidenberg: "Mühlviertel Classic", Sonderprüfung, Barbaric, 12.55

Feldkirchen: "Mühlviertel Classic", Mittagspause am See, 11.15

Gramastetten: Bauernmarkt, Thema: "Waffeln", Marktplatz, 14 - 17.00

Gramastetten: "Des kost nix! Geben und nehmen statt verkaufen und kaufen", Kinderfreundehaus, 14 - 17.00, VA: Kinderfreunde

Kirchschlag: "Mühlviertel Classic", Sonderprüfungen, Kirche & Göweil Maschinenbau, 13.20

Lichtenberg: Traditionelles Sonnwendfeuer, Alter Sportplatz, 19.00, VA: Volksbildungswerk

Oberneukirchen: "Mühlviertel Classic", Sonderprüfung, Unterwaldschlag, 8.40

Oberneukirchen: Sonnwendfeuer der Landjugend, Oberneukirchner Berg, ab 19.00

Ottenschlag: Offene Kellertür mit Jahrgangsverkostung, Weinhandel Lichtenauer, ab 15.00

Ottensheim: "o.heimart festival", Tickets und Infos zum Programm: www.oheimart.ottensheim.at

SA, 21. Juni

Alberndorf: Bezirksmusikfest, Marschwertung, ab 14.30, anschl. Partynight

Bad Leonfelden: Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes, Haus am Ring, 14.00

Ottenschlag: Offene Kellertür mit Jahrgangsverkostung, Weinhandel Lichtenauer, ab 15.00

VOI-VERANSTALTUNG

Zwei Chöre lassen die Kirche erklingen

ST. MARTIN/MKR. Einen vielstimmigen Abend darf man am 27. Juni in der Pfarrkirche St. Martin erwarten: Die Kulturinitiative Voi bringt nämlich zwei Chöre zusammen.

Für den Chor der Pfarre St. Martin wird es ein Heimspiel, denn dieser bereichert mit seinen 20 Sängern alle kirchlichen Feste im Jahreskreis. Erste Aufzeichnungen über die Gründung eines Kirchenchores reichen bis ins Jahr



Chorkonzert in der Pfarrkirche St. Martin

Foto: hayo - stock.adobe.com

1903 zurück. 1984 übernahm Margaritha Wöss von Direktor

Gerald Schacherl die Leitung des Chores. Daneben lässt der Frau-

enchor „vüSTIMMIG“ die Stimmen erklingen. Die Gruppe bewegt sich im dreistimmigen Gesang durch alle Genres und Stile. Gegründet wurde der Chor vor 27 Jahren von Burgi Kepplinger als Burgi-Chor. Seit der Übergabe der Leitung an Marlene Höflmayr singen die 25 Damen unter dem Namen vüSTIMMIG. ■

Freitag, 27. Juni, 19.30 Uhr
Pfarrkirche St. Martin
Eintritt: freiwillige Spende



TERMINANZEIGEN

SA, 21. Juni

Ottensheim: "o.heimart festival", Tickets und Infos zum Programm: www.oheimart.at

Reichenthal: "Samadhi Festival", Bewusstseins- und Gesundheitstage, Mühlendorf, 10 - 22.00, Infos: <https://isdw.eu>

Steyregg: Sonnwendfeuer, Sportplatz, 20.30, VA: Naturfreunde

SO, 22. Juni

Bad Leonfelden: Freikirchlicher Gottesdienst, Spitalskirche, 10.00

Oberneukirchen: Mühlviertler Jägerfrühschoppen, Schnopfi-Stadl, ab 10.00

Ottensheim: "o.heimart festival", Tickets und Infos zum Programm: www.oheimart.at

Reichenthal: "Samadhi Festival", Bewusstseins- und Gesundheitstage, Mühlendorf, 10 - 18.00, Infos: <https://isdw.eu>

Schenkenfelden: Agnes Kaffee, Pfarrheim, ab 8.30

Schenkenfelden: Musikantenstammtisch, Steinschildwirt, 14.00

Traberg: Vorplatz-Stockturnier, Parkplatz FF-Haus, ab 11.00, VA: Sportunion

MO, 23. Juni

Lichtenberg: Wanderung: "Die nähere Heimat kennenlernen", TP: Haltestelle Lichtenberg Gemeindeamt, 14.00, VA: Die Grünen, Anmeldung: lichtenberg@gruene.at

Vorderweißbach: Vortragsabend der Klasse Johanna Thurn (Blöckflöte), Vortragsaal LMS, 18.30

DI, 24. Juni

Online: Vortrag "Thema Pflegegeld mit Elisabeth Glawitsch", Teilnahme via Zoom, 17.00, Dauer 1 Stunde, Kosten: € 30,-, Anm.: <https://lmy.de/UwDVG>

Steyregg: Moverz Beteiligungsfest der Kinder- und Jugendhilfe OÖ, Pleschinger See, 12 - 18.00

MI, 25. Juni

Gramastetten: Midissage der Ausstellung "Im Bann des Südens", von Doris Breuer, Naturarena Vedahof, 19.00

Kirchschlag: Villen-Literatur, Stiftsvilla, 19.00

DO, 26. Juni

Bad Leonfelden: Vortragsabend der Klasse Thomas Pertlwieser (Waldhorn) und Reinhard Schimpl (Trompete), LEO-Kultursaal, 19.00

Kirchschlag: Wanderung in Nebelberg, TP: Ortsplatz Kirchschlag, 8.00

Auflösung Sudoku

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | 9 | 2 | 7 | 1 | 8 | 5 | 3 | 4 |
| 4 | 1 | 8 | 2 | 5 | 3 | 7 | 6 | 9 |
| 7 | 5 | 3 | 4 | 9 | 6 | 8 | 1 | 2 |
| 5 | 7 | 6 | 1 | 2 | 4 | 3 | 9 | 8 |
| 9 | 2 | 4 | 3 | 8 | 5 | 6 | 7 | 1 |
| 3 | 8 | 1 | 6 | 7 | 9 | 2 | 4 | 5 |
| 8 | 4 | 9 | 5 | 6 | 7 | 1 | 2 | 3 |
| 1 | 6 | 5 | 9 | 3 | 2 | 4 | 8 | 7 |
| 2 | 3 | 7 | 8 | 4 | 1 | 9 | 5 | 6 |

Oberneukirchen: Eltern- Mutterberatung, Lebenshaus, 14 - 15.30

FR, 27. Juni

Bad Leonfelden: Stammtisch in Helga's Jausenstüberl, 18.00, VA: Pensionistenverband

Gallneukirchen: Lange Nacht der Musik, Marktplatz, ab 18.00

Gramastetten: Bauernmarkt, Thema: "Kirchen", Marktplatz, 14 - 17.00

Oberneukirchen: Tanzaufführung der Klasse Michaela Schweighofer, Schnopfhagen-Stadl, 16.30 & 18.00

Oberneukirchen: Theater: "Our Peter Pan", Turnsaal Mittelschule, 19.30, VA: Theatergruppe der MS Oberneukirchen

Reichenthal: Marktfest - 75 Jahre Reichenthal, ab 19.30

Schenkenfelden: Landesradtag des Senioren Bundes, 7.00

Schenkenfelden: Sonnwendfeuer, Nahwärme, 19.00, VA: ÖVP

St. Gotthard: Sonnwendfeuer, Pfarrwiese, 19.00, VA: Mühlviertler Heimatverein Rotte-negg

Steyregg: Theater: "Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete", Stadtsaal, 16.00

Blutspenden

Hellmonsödt: 20. Juni, Pfarrheim, 15.30 - 20.30

St. Gotthard, 26. Juni, Gemeindeamt, 15.30 - 20.30

Tierärzte

19. Juni (Fronleichnam): Kleintiere: Dr. Würmer, Feldkirchen, 0664 2342986
Mag. Palmethofer, Feldkirchen, 0699 11353449

19. Juni (Fronleichnam): Bad Leonfelden: Reinhold Pils-Stockinger, ☎ 0650 4161330

Zwettl: Stefan Kaar, ☎ 0664 73581158

Schenkenfelden: Tierarztpraxis Schenkenfelden, ☎ 0699 13183236

19. Juni (Fronleichnam),

21. und 22. Juni:

Schöneck: Mag. Gollner (Schmelz), ☎ 0664 2334227

21. und 22. Juni:

Kleintiere: Dr. Würmer, Feldkirchen, 0664 2342986
Mag. Palmethofer, Feldkirchen, 0699 11353449

21. und 22. Juni:

Vorderweißbach: Dr. Winkler, ☎ 07218 544

Gramastetten: Mag. Püspök, ☎ 0664 4213660

Schenkenfelden: Tierarztpraxis Schenkenfelden, ☎ 0699 13183236

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Beratungs-Tipps

Bad Leonfelden: Psychosoziales Zentrum Sterngartl, psz.bl@exitsozial.at

Frühe Hilfen Freistadt, Rohrbach, UU ☎ 0676 849901203

Frühe Hilfen Freistadt, Rohrbach, UU Mobile Beratung u. Unterstützung für Eltern ab der Schwangerschaft bis zum 3. LJ ☎ 0676 849901203

Gallneukirchen: Einzel-, Paar- und Familienberatung, Verein Spektrum ☎ 07235 65969

Gallneukirchen: Regionale Beratungsstelle für Frauen, Verein Spektrum ☎ 07235 65969

Linz Urfahr: Demenzservicestelle Linz Nord ☎ 0664 2139977

Puchenu: Sozialberatung, Gemeindeamt, jeden Mi von 8 - 10.00

Urfahr-Umgebung: Sozialberatungsstelle des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung

Bad Leonfelden: ☎ 0664 88514366

Engerwitzdorf: ☎ 0664 88514368

Feldkirchen: ☎ 0664 88514370

Gramastetten: ☎ 0664 78914350

Hellmonsödt: ☎ 0664 88514366

Ottensheim: ☎ 0664 78914353

Walding: Eltern-Mutterberatung ☎ 0664 88907949

Ausstellungen

Bad Leonfelden, Hofbrennerei Hofbauer, Burgfriedstr. 19: Führungen jederzeit bei Voranmeldung (ab 6 Pers.) unter ☎ 0676 6480940

Gramastetten, Naturarena Vedahof: Ausstellung von Doris Breuer: "Im Bann des Südens", zu besichtigen nach Vereinbarung: ☎ 0664 75122491, bis 1. Oktober 2025

Oberneukirchen, Schnopfhagen-Museum: Museum-G'schäft-Stube, Öffnungszeiten: Di von 13 - 17.00

Schenkenfelden, Gerstlhaus: Ausstellung: "sicht:wechsel", von Sabine Winkler, bis 31. Dezember

TOP-Termine



Foto: Julia Wesely

HOHE LIEDKUNST

LINZ. Zu einem Liederabend der Superlative bitten Diana Damrau (Sopran) und Jonas Kaufmann (Tenor) am Mittwoch, 25. Juni, 19.30 Uhr, im Brucknerhaus Linz. Begleitet am Klavier von Helmut Deutsch, präsentiert das Weltklasse-Duo Lieder von Richard Strauss und Gustav Mahler. Karten: brucknerhaus.at



Foto: Hubert Lankes

„TROMPETUUM MOBILE“

LINZ. Am Sonntag, 29. Juni, 19.30 Uhr, gastiert die geniale Kapelle „So&So“ mit ihrem Programm „Trompetuum Mobile“ im Musiktheater Linz. Ob Volksmusik, Klassik oder Reggae: Ein spannender Streifzug und eine freche Kombi warten, gespielt wird, was Spaß macht. Karten: www.landestheater-linz.at



Foto: Dominik Grüss

DINOLAND-ERLEBNISPAK

KIRCHDORF/KATZENBERG. Die Pforten im Dinoland auf Schloss Katzenberg sind geöffnet. Es warten wieder viele neue Attraktionen auf die Besucher. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 10-17 Uhr, Ferien in Bayern & OÖ: Mittwoch bis Sonntag 10-17 Uhr, www.dino-land.at



Foto: Louisa Steinherr

THEATERZEIT MIT „JEDERMANN“

FREISTADT. Diesen Sommer feiert die theaterzeit/Freistadt ab 11. Juli ihr 15-jähriges Bestehen: Unter dem Motto Imagine! findet ein Programm aus Theater, Film, Literatur und Kulturveranstaltungen statt. Info: www.theaterzeit.at; Tickets: tickets@theaterzeit.at, www.kupfticket.at



Foto: MMS Hellmonsödt

Musicbox Die Musikklassen der MMS Hellmonsödt zeigen unter dem Titel „Musicbox - ein unterhaltsames Wunschkonzert der besonderen Art“ eine lustige Revue voller Nostalgie. Termine: Freitag, 27. Juni (19.30 Uhr), Samstag, 28. Juni (19.30 Uhr) und am Sonntag, 29. Juni (17 Uhr). Karten: www.mmshellmonsoed.at

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

„M-Festival“: Wie geht Mann-sein heute?

KIRCHSCHLAG. Von Männern für Männer: Von Donnerstag, 19. bis Sonntag, 22. Juni wird Kirchschlag zum Treffpunkt für die Herren der Schöpfung. Gemeinschaft und das Hinterfragen von Rollenbildern stehen im Fokus.

Initiiert von Andreas Mairwöger (Coach, Lebens- und Sozialberater) und Ulrich Guserl (Zahnarzt, Kampfkunstlehrer und Autor), bietet das Treffen einen Rahmen für Begegnung, Austausch und persönliches Wachstum. Ziel ist es, die unterschiedlichen Ausdrucksformen von zeitgemäßer Männlichkeit sichtbar und erlebbar zu machen, und das jenseits gängiger Klischees. 40 Speaker, Trainer und Referenten begleiten die Teilnehmer bei Workshops, die



Treffpunkt für Männer Foto: Mission Mann OG

von Meditationen, über Outdoor-Action und Musik bis zu offenen Gesprächsrundenreichen. ■

Do, 19. bis So, 22. Juni
Bildungshaus Breitenstein
Am Breitenstein 9-11, Kirchschlag
ab 120 Euro, Anmeldung unter:
www.männerfestival.at

BRUCKNERHAUS

Serenaden starten

LINZ. Im Juli und August erklingen an jedem Dienstagabend die „Serenaden“ des Brucknerhauses im Arkadenhof des Linzer Landhauses.

Den Auftakt machen am 1. Juli The Twiolins mit Marie-Luise Dingler und Marta Danilkovich, die Vivaldis berühmte „Vier Jahreszeiten“ in einen spannenden Dialog mit Tangos von Astor Piazzolla treten lassen.

Das Moritz Weiß Klezmer Trio feat. Simon Reithofer verbindet traditionelle jüdische Klänge mit Jazz, Pop, Klassik und eigenen Kompositionen (8. Juli). Über eine eingeschworene Fangemeinde verfügt das Duo Fresacher-Karlinger (Klarinette und Harfe), das langsam an seinen Bühnenabschied denkt. Die beiden Musiker präsentieren am 15. Juli ihr Best-of aus beinahe 30 Jahren.



Mit The Twiolins starten die Brucknerhaus Serenaden im Landhaus-Arkadenhof in den Sommer. Foto: Hans Altenkirch

Infos und Karten: www.brucknerhaus.at, Tel. 0732 775230. Für das erste Konzert am 1. Juli, 20 Uhr, verlost Tips 4x2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 24.06.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25004 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „25004 Vorname Nachname“

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](http://tips.at/leserreise)



Herbstferien Special
Kind reist gratis*



NATIONALFEIERTAG AN BORD: GOLDENER HERBST AUF DER DONAU

Passau – Wachau – Wien – Bratislava – Budapest

26.10. - 30.10.2025

Gönnen Sie sich eine stilvolle Auszeit in bester Gesellschaft!

Erleben Sie die Donau von ihrer schönsten Seite, wenn der goldene Herbst die Weinberge der Wachau zum Leuchten bringt und Budapest im Abendlicht erstrahlt. Genießen Sie fünf entspannte Reisetage an Bord des eleganten Flussschiff **MS Amethyst 1**. Bei Tips-Leser-Reisen ist für Sie alles bestens organisiert. Unsere Reisebetreuer sind während der gesamten Reise für Sie vor Ort. Sie brauchen nur noch einzusteigen, sich verwöhnen zu lassen und die Reise zu genießen.

Das erwartet Sie:

- 5 Tage Flusskreuzfahrt mit Vollpension & Getränke All Inclusive (09-24 Uhr)
- Geführte Ausflüge: Engelszell, Burg Clam, Szentendre, Bratislava & Budapest
- Deutschsprachige Gästebetreuung ab/bis Passau
- Nachmittagskaffee & Kuchen, Galadinner zum Nationalfeiertag
- Ideal für Alleinreisende, Paare & Freundesgruppen

Bequem & sorglos anreisen:

Fakultatives Anreisepaket: bequem ab jedem ÖBB-Heimatbahnhof nach Passau und retour ab Wien

Kostenfreier Shuttle: Bahnhof - Schiff in Passau / Schiff - Bahnhof in Wien

Nur begrenzte Kabinen verfügbar – rasch buchen lohnt sich!

**In den Herbstferien reist 1 Kind bis 11.99 Jahre kostenlos.*

Gültig für 2-Bett-Kabine am Orion Deck Suite mit Zusatzbett. 2 Erwachsene + 1 Kind = Familienpreis 1780,- bzw 2 Kabinen am Neptundeck Familienpaket 2 Erwachsene + 2 Kinder = zu 1.770,-. Begrenztes Kontingent von 10 Kabinen.

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 | St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

**ENERGIEKOSTEN
MASSIV SENKEN!**



SORGLOS-INSTALLATION:

Alles aus einer Hand von den HONS Professionisten

- 🏠 Heizungs- und Sanitär Installateure
- 🔧 Haustechnik- Elektriker
- 👷 Maurer, Maler, Zimmermann
- 💰 Spezialisten für Fördergelder

LUFTWÄRMEPUMPE:

- ✓ Vorlauftemperatur bis 70 °C möglich
- ✓ **FÜR BESTEHENDE HEIZKÖRPER GEEIGNET – KEIN AUSTAUSCH NOTWENDIG**
- ✓ höchster Wirkungsgrad (SCOP > 5,5)
- ✓ umweltfreundliches Kältemittel Propan
- ✓ besonders leiser Betrieb < 50 dB(A)

PHOTOVOLTAIK UND STROMSPEICHER:

- ✓ Hochleistungsmodule 450 Wp
- ✓ **30 JAHRE PRODUKT- UND LEISTUNGSGARANTIE**
- ✓ Hybrid-Wechselrichter
- ✓ Notstrom- bzw. Inselbetrieb
- ✓ DC/AC-Ladestation (Wallbox)

PELLETS- UND HACKGUTHEIZUNG:

- ✓ massive, langlebige Bauform
- ✓ vollautomatischer Betrieb
- ✓ **STÜCKHOLZ-NOTBETRIEB**
- ✓ 100% rückbrandsicher
- ✓ modernste Visualisierung und Fernzugriff



HAUSMESSE

ALLE ANLAGEN VOR ORT

VORBEI KOMMEN UND HONS ERLEBEN –
innovative Produkte und Menschen, die für
Qualität stehen!

Sie möchten wissen, was **HONS Energiesysteme**
besonders macht?

Dann laden wir Sie herzlich ein – zu unserer
Hausmesse mit Produktpräsentation in der
Koaserbauer-Straße 16, 4810 Gmunden:

Freitag, 11. Juli, ab 12 Uhr

Lernen Sie unser Team kennen, erleben Sie unsere
modernen Lösungen vor Ort und tauschen Sie sich
mit bestehenden Kund:innen aus.

Freuen Sie sich auf kulinarische Highlights,
musikalische Begleitung von **DJ Klaus und den
Edlseern** – und auf spannende Gespräche in
entspannter Atmosphäre. Bringen Sie gerne
Freund:innen, Bekannte und Kolleg:innen mit –
alle sind willkommen!

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Nachmittag!

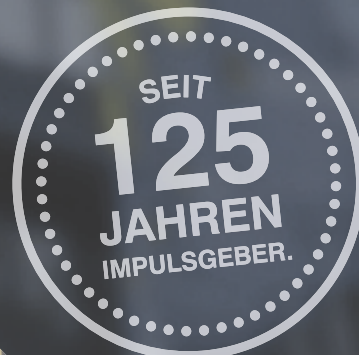
Koaserbauer-Straße 16, 4810 Gmunden, +43 7612 76120, office@honsheizt.at, honsheizt.at

Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich



ZUKUNFT GESTALTEN SEIT **125 JAHREN.**

Seit 1900 denken wir voraus, fördern Neues und gestalten gemeinsam mit unseren Kund:innen das Morgen. Wir sind Teil der ständigen Veränderung – mit Weitblick, Verantwortung und Vertrauen. Denn Zukunft entsteht dort, wo Innovation auf Erfahrung trifft.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

rlbooe.at/125jahre